Nr. 17 / 18 | 14. April bis 27. April 2019
Palmsonntag, Karfreitag, Ostern

Pfarreiblatt

Katholische Kirche Zug

Foto: Pfarreiblatt/Marianne Bott

3 «Wenn nicht jetzt, wann dann?»
Pastoralraumpfarrer Thomas Schneider verlässt Pastoralraum

5 Hoffnung keimt
Die Zeit auf Ostern hin nutzen für das, was seelisch nährt

6 Kirche und Umwelt
Die Kirche kann und muss ökologischer werden

Orgelmusik

37. Internationale Zuger Orgeltage vom 28. April bis 26. Juni 2019

EDITORIAL

von Hanspeter Wasmer

Bischofsvikar St. Viktor

VON EIERN UND HASEN

Ostern! Ich überlege mir gerade, wer wohl dieses Jahr eine Umfrage starten wird mit der Frage, was an Ostern gefeiert wird. Sicher bin ich mir, dass einige von Ostereiern oder -hasen sprechen werden. Auch die freien Tage höre ich schon gelobt werden. Und dann – Gott sei Dank – auch jene, die das Wort «Auferstehung» benutzen und von Christus sprechen. Ja, genau, das wichtigste Fest der Christenheit ist Ostern! Ohne die Auferstehung von Jesus gäbe es wohl unsere Kirche nicht, gäbe es keinen Glauben daran, dass das Leben stärker ist als der Tod!

Wow! Was für eine befreiende Botschaft! Wenn das Leben stärker ist als der Tod, dann dürfen wir die glücklichsten und fröhlichsten Menschen dieses Planeten sein. Sind wir es? Vielleicht viel zu wenig, denke ich mir, und erinnere mich an ein Zitat von Friedrich Nietzsche: «Die Christen müssten mir erlöster aussehen.»

Ostereier und Schoggihasen können zwar auch glücklich machen, aber das allein reicht nicht. Es reicht nicht, um die grosse Freude von Ostern auszudrücken. Vielleicht kann ich es ja bewusst versuchen, zumindest in den 50 Tagen der Osterzeit. Und da fällt mir noch etwas auf: Fasten mussten wir nur 40 Tage, festen dürfen wir 50 – also ein Mehr an Fest. Auch das wieder ein Grund, um glücklich zu sein!

Foto: zvg

Olivier Eisenmann an der Orgel in der Kathedrale von Lausanne

Die seit 1983 jährlich durchgeführten Orgeltage unter der künstlerischen Leitung von Olivier Eisenmann versprechen ein abwechslungsreiches Gesamtprogramm mit virtuosen und meditativen Werken.

Eröffnet wird der Zyklus in Rotkreuz am 28. April mit dem Stuttgarter Duo Andrea-Ulrike Schneller und Hans-Rudolf Krüger. Sie spielen zuerst an zwei Orgeln, dann vierhändig und -füssig an der Hauptorgel festliche Musik aus der Klassik (z.B. Rinck, Mozart) und der Romantik (Merkel, Dvořák). Ein besonderes Erlebnis erwartet die Zuhörer am 5. Mai in Baar, wenn der Improvisationsspezialist Michał Markuszewski, preisgekrönter Solist und Professor aus Warschau, den Stummfilm «The Kid» von Charlie Chaplin zeigen lässt und dazu live an der Orgel improvisiert. Zum Muttertag am 12. Mai spielt Letizia Romiti, die bekannte Organistin aus Alessandria, in der Klosterkirche Frauenthal in Hagendorn ein Programm mit vorwiegend italienischer Musik, darunter auch mit unbekannten Werken sowie Versetten zum Kyrie aus dem Manuskript eines französischen Klosters. Am 19. Mai gestaltet in der ref. Kirche Zug der Pariser Altmeister Prof. Jean-Paul Imbert eine Matinee, die den Publikumslieblingen, aber auch den Raritäten aus dem Schatz der französischen Orgelmusik (César Franck, Charles-Marie Widor und Marcel Dupré) gewidmet ist.

Am 16. Juni erklingen beim Duo-Konzert in Walchwil mit Verena Steffen (Flöte) und Olivier Eisenmann (Orgel) Duo-, aber auch Solo-Kompositionen für Orgel aus der Spätromantik und gemässigten Moderne mit Schwerpunkt Nordeuropa; darunter findet sich die Schweizer Erstaufführung einer Kirchensonate für Flöte und Orgel des Finnen Matti-Veikko Kuusi. Ungewöhnlich ist am 23. Juni in Oberwil ein weiterer Duo-Abend von Jürgen Natter (Orgel) und Sandra Schmid (Klarinetten), verbunden mit Improvisationen und umrahmt von faszinierenden Zuger Erstaufführungen der beiden Werke «Wing beat of the Butterfly» und «Save my Inner Planets» als «musikalische Deklaration gegen die Zerstörung der Welt», so die Aussage des Vorarlberger Komponisten Peter Engl. Am 26. Juni endet das Festival mit einem Orgelkonzert des jungen Solisten Tamás Kosóczki, der Werke aus seiner Heimat Ungarn, daneben aber auch wie Natter solche von Bach und Mozart interpretiert. Der Eintritt ist für alle Konzerte frei (Kollekte).

• OLIVIER EISENMANN

«Wenn nicht jetzt, wann dann?»

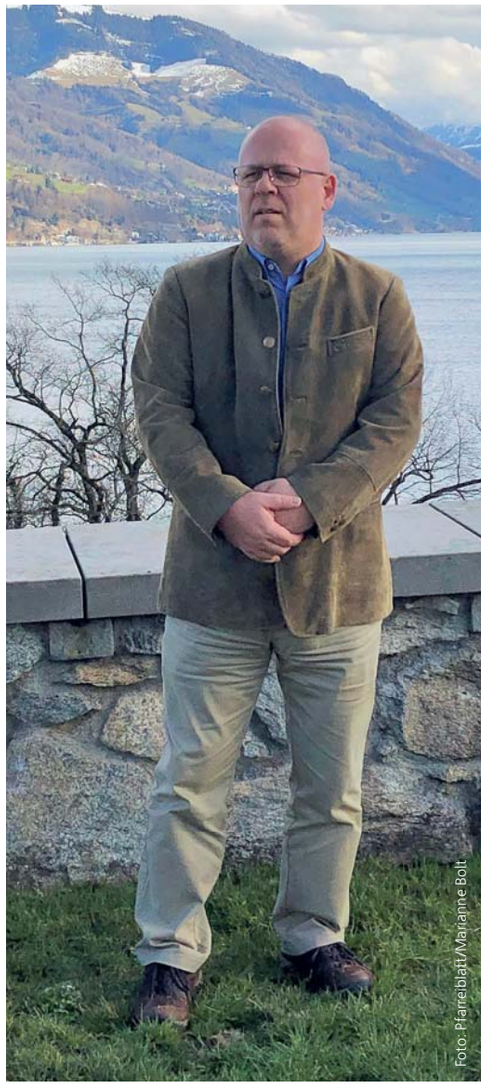
Pastoralraumpfarrer Thomas Schneider verlässt Pastoralraum Zugersee Südwest

Er hat den Aufbau des Pastoralraums von Anfang an miterlebt und stand ihm seit dessen Gründung als Pastoralraumpfarrer vor. Nun ist für Thomas Schneider der Zeitpunkt gekommen, seinem Leben eine neue Wende zu geben. Per Ende April tritt er als Pastoralraumpfarrer zurück.

An diesem windigen Tag im März ziehen die Wolken zügig über die Kirche in Risch hinweg. Es ist ein Leichtes, auf der Erhöhung über dem Zugersee den Blick in die Ferne schweifen zu lassen und in Gedanken zu verweilen. Ob es ihm schwerfalle, von hier wegzugehen. «Oh ja, sehr», sagt Thomas Schneider, der in Risch vor 19 Jahren seine Stelle als Pfarrer angetreten hatte.
Thomas Schneiders Entscheid, von seinem Amt zurückzutreten, kommt nicht ganz überraschend. Der 53-jährige Pfarrer hat ein gesundheitlich schwieriges Jahr hinter sich, das vor allem geprägt war von einem Herz-Kreislauf-Stillstand im vergangenen Sommer. Danach habe er über die Bücher gehen müssen, sagt er. «Ich musste mich fragen: Wenn ich nicht jetzt eine grundlegende Veränderung herbeiführe, wann dann?»

PRIVATLEBEN WAR PRAKTISCH INEXISTENT

Sein Entscheid, von Risch wegzugehen, darf aber nicht nur auf die Gesundheit reduziert werden. «Es gab verschiedenste Dinge, die dazu geführt haben.» Sein umfangreicher, vielfältiger Lebenslauf führt zur Frage, ob er in den vergangenen Jahren nicht habe Nein sagen können. «Ich habe tatsächlich auf zu vielen Hochzeiten getanzt», sagt der Pastoralraumpfarrer. «Aber es hat ausserordentlich Spass gemacht, war sehr bereichernd, und da war ich gerne bereit, mich über das normale Mass hinaus zu engagieren.»
Thomas Schneider ist mit Leib und Seele Seelsorger. «Wichtig war mir, Seelsorge zu betreiben und mich anschliessend überflüssig zu machen.» Was er ebenfalls in guter Erinnerung behalten wird, ist die gesamte



Thomas Schneider auf dem Gelände der Pfarrkirche St. Verena in Risch

Pfarreiarbeit in den fünf Dörfern, der Frauenkontakt Risch, die Chöre und die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. «Wir verbrachten 18 tolle Sommerlager, die von Anfang an überkonfessionell geführt wurden. Auch die Sternsinger habe ich all die Jahre sehr gerne begleitet.»
Was ihn bedrückt, ist das, was in der Weltkirche geschieht. «Es erfüllt mich mit Kummer und Sorge. Denn in den Pfarreien hier vor Ort passiert so viel Gutes.» Auch die ständige Zunahme administrativer Aufgaben beurteilt er negativ. «Seelsorger sind heutzutage nur noch Manager. Aber man betreibt nicht Seelsorge für Statistiken, Verordnungen und Reglemente, sondern um den Geist Jesu weiterzugeben.»

OPTIMISTISCHER BLICK IN DIE ZUKUNFT

In den 19 Jahren seiner Tätigkeit in Risch, in deren Verlauf er auch die Pfarrverantwortung in Meierskappel und Rotkreuz übernommen hat, hat Thomas Schneider den Aufbau des Pastoralraums Zugersee Südwest miterlebt. Seit seiner Gründung im Dezember 2012 steht er diesem als Pastoralraumpfarrer vor. «Ich habe diesen Prozess relativ reibungslos erlebt, da die Pfarreien bereits vorher zehn Jahre als Seelsorgeverband zusammengearbeitet haben», sagt er.
Die Zukunft des Pastoralraums sieht er optimistisch, da an einer Nachfolgelösung gearbeitet werde. «Für die Leute hier habe ich das feste Vertrauen und die Hoffnung, dass es gut weitergehen wird.»
Zu seiner persönlichen Zukunft sagt er: «Ich werde pausieren. Wie lange, das ist noch offen. Genauso wie die Frage, wann und in welchem Ausmass ich wieder eine Aufgabe wahrnehmen werde. Aber ich werde sicher neue Wege beschreiten und im Kanton Zug auch künftig anzutreffen sein.»

VERABSCHIEDUNG

Die offizielle Verabschiedung von Thomas Schneider findet am Samstag, 20. April, im Anschluss an die 20.30-Uhr-Osternachtsfeier in Risch statt.

ÜBERGANGSLÖSUNG

Im Pastoralraum Zugersee Südwest wirkt Dr. theol. Constantin Gyr seit 1. April ad interim und in einem Teilpensum als «Koordinator». Das Seelsorgeteam erhält ab 1. Mai für die Dauer der Vakanz Unterstützung von Diakon Markus Burri, der über eine langjährige Erfahrung als Gemeinde- und Pastoralraumleiter verfügt und seit September 2018 in einem 50-%-Pensum als Gesamtleiter der Fachstellen bei der VKKZ tätig ist.

Werden und Vergehen

Der Lebenszyklus nimmt durch meditatives Malen Gestalt an

Mit Druckfarbe gefertigte Bilder zieren bis nach Ostern die Pfarrkirche in Rotkreuz. Mitglieder der Pfarrei malten sie zu Beginn der Fastenzeit zum Thema «Werden und Vergehen».

Fotos: Pfarreiblatt/Marianne Bolt

Nicht das Endprodukt war das Ziel, sondern der Weg dahin. Die 29 Bilder, die derzeit in der Pfarrkirche Rotkreuz zu betrachten sind, sind durch meditatives Malen entstanden und ermöglichen aus ganz unterschiedlichen Perspektiven einen beschaulichen Einblick in den Lebenszyklus «Werden und Vergehen». So einzigartig jedes einzelne Bild ist, so bilden sie doch eine Gesamtheit, die zusammenwirkt und als solche betrachtet werden will.

Das Thema hat Otto Pfranger festgelegt, unter dessen Leitung die Bilder gemalt worden sind. «Das Werden hat mit Leben zu tun», sagt er.

ALTTESTAMENTLICHE MOTIVE

Die Bilder zeugen von den Gedanken, welche die Personen beim Malen begleitet haben. Die Himmelskörper Sonne, Mond und Sterne sind dargestellt. Die Schöpfung der Welt kommt in sieben durch silberne Linien voneinander abgetrennte Felder, jedes anders bemalt, zum Ausdruck. Andere Motive sind das Herz Jesu und der Lebensbaum in verschiedenen Jahreszeiten. Fussabdrücke als Symbol dafür, dass das Leben nicht stillsteht, sondern dass sich jeder und jede auf dem Weg befindet.

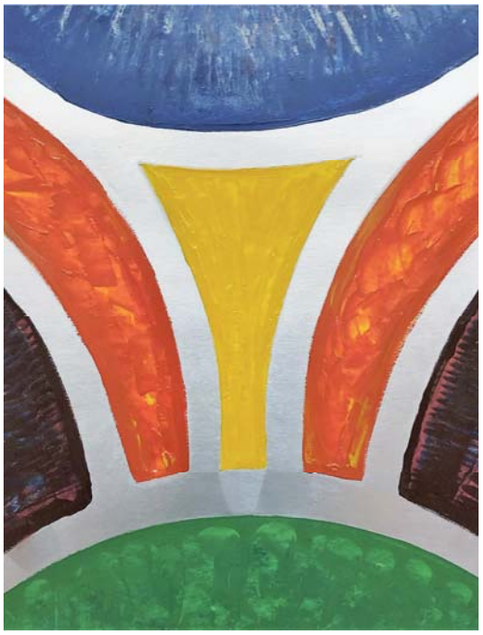
Passend zur Fastenzeit, befindet sich das Kreuz auf mehreren Bildern. Aber auch mit Himmel und Hölle haben sich einige auseinandergesetzt und malerisch festgehalten. «Ich war erstaunt, dass das heute noch ein Sujet ist, das viele sehr angesprochen hat», sagt Pfranger.

Die Stärke der Farben deutet auf einigen Bildern die Vergänglichkeit an. Die anfangs leuchtende Farbintensität wird zusehends schwächer, während die Figuren zugleich ihre Konturen verlieren.

FASTENZEIT BILDLICH GESTALTEN

Acht Kinder, fünf Männer und zwölf Frauen im Alter von acht bis fünfundsiebzig Jahren malten die Bilder in nur eineinhalb Stunden. Otto Pfranger begleitete das meditative Malen bereits zum vierten Mal, das im Rahmen des Monatspunkts als Gemeinschaftsprojekt des Pastoralraums Zugersee Südwest sowie der Reformierten Kirche Bezirk Rotkreuz stattfand. «Es ist ein bildliches Gestalten der Fastenzeit. Was dabei jeweils entsteht, ist für mich spannend und überraschend.»

• MARIANNE BOLT



Hoffnung keimt

Die Zeit auf Ostern hin nutzen für das, was seelisch nährt

Die Nachrichten der krisengeschüttelten katholischen Kirche drohen das lebendige Pfarreileben zu lähmen. Die Fastenzeit kann dazu genutzt werden, das Vertrauen in Jesus Christus zu stärken, um aus dieser Negativspirale hinauszugelangen.

Foto: Pfarreiblatt/Marianne Bolt

Wandbild in der ehemaligen Luegeten-Kapelle in Menzingen

In diesem Jahr tut mir die Osterbotschaft besonders gut. Die Kirche scheint mir zurzeit wie in der Winterkälte zu erstarren. Immer kommen neue Berichte, neue Skandale über das Bodenpersonal und die Hierarchie der Kirche zum Vorschein. Ich mag es kaum mehr hören. Dabei erinnere ich mich zugleich an so viele beglückende Momente, die ich bisher in der Kirchengemeinschaft erfahren durfte. Sind diese Erlebnisse nichts (mehr) wert? Lähmen die Negativmeldungen, die sich über die Medien in die ganze Welt verbreiten, die lebendigen Pfarreigemeinschaften? Steht nun jeder Priester, Theologe, Katechet unter Generalverdacht?

Eine Seelsorge kann nur gelingen, wenn ein Klima des Vertrauens besteht. Und gerade dieses Vertrauen wurde und wird durch die Fehltritte einiger Amtsträger erschüttert. Ich begrüsse es, dass Licht in ein für betroffene Menschen dunkles Kapitel gelangt. Es darf nicht sein, dass solche unentschuldbaren Fehltritte, wie der sexuelle Übergriff auf wehrlose Menschen, unter den Teppich gekehrt werden. Die entstandene Schuld gilt es auszuhalten und so gut es geht Sühne zu leisten. Aber wie können wir in dieser medial katastrophalen Stimmung die Menschenfreundlichkeit Gottes weiterhin leben und verkünden?

Mit diesen schweren Gedanken startete ich in die Fastenzeit. Welche besonderen Akzente will ich setzen? Ich überlegte mir die gewohnten Verzichtsübungen. Doch halt, Fastenzeit heisst auch, sich frei machen für das Wesentliche, für das, was mich seelisch nährt. Wie wäre es, bewusst die lähmenden Gefühle mal beiseite zu lassen und meine Gedanken auf das zu lenken, was mich trägt und aufbaut? Ich beachte weniger das Belastende, vielmehr das Gute, Schöne, das mir täglich widerfährt. Dieses Üben bringt mich wieder näher an die grosse Liebe, die uns Christus offenbart hat: «Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt. Ich werde euch Ruhe verschaffen» (zu finden im Evangelium von Matthäus, Kapitel 11).

«ICH BIN BEI EUCH ALLE TAGE BIS ZUM ENDE DER WELT»

Und tatsächlich, täglich erlebe ich kleine Zeichen, die mich zum Staunen bringen oder mich dankbar werden lassen. Wenn ich all die Zufälle und die glücklich verlaufenen Begebenheiten im Lichte der Zusage Gottes betrachte, wird das Leben reich. Ich bin nicht allein, jemand meint es gut mit mir. Es gibt «etwas», das mir täglich genug Kraft für die Aufgaben schenkt. Das stärkt meine Gewissheit, dass die Worte von Jesus am Ende seines Lebens zutreffen, so wie es ebenfalls Matthäus aufgeschrieben hat: «Seid gewiss, ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.» Die Überzeugung in mir hat sich gefestigt, dass es nur einen Weg gibt aus der Negativspirale, in der wir uns als Kirche befinden: unser Vertrauen und unsere Zuversicht auf Christus (neu) setzen. Nur das Verbunden-Sein mit der Gewissheit, dass Christus uns unendlich liebt und uns trotz unserer Fehlerhaftigkeit nicht fallen lässt, schafft Raum für neue Aufbrüche. Wenn ich die oben zitierte Zusage Christi in mir trage, brauche ich mir um den Fortbestand der Kirche trotz aller Fehlleistungen keine Sorgen zu machen. Die Kirchengeschichte beweist, dass trotz vieler Irrungen immer wieder ein neuer Frühling kam. Immer wieder liessen sich Menschen von der Liebe Christi begeistern und bewirkten eine Erneuerung. Behalten wir diese Gewissheit in uns. Vertiefen wir uns in den Freudenruf von Ostern «Jesus lebt!» Halleluja!» ... und Wunder können geschehen.

• MARKUS BURRI

Kirche und Umwelt

Die Kirche kann und muss ökologischer werden

In der Verantwortung zum ökologischen Wandel stehen alle – auch die Kirchen. Was hier im Einzelnen getan wird und noch getan werden muss, erklärt Kurt Zaugg-Ott, Leiter der Fachstelle oeku Kirche und Umwelt.

Sarah Stutte: Kurt Zaugg-Ott, auch die Kirche trägt eine Verantwortung gegenüber dem Klimawandel. Nimmt sie diese wahr?
KURT ZAUGG-OTT > Meiner Ansicht nach schon. Der Schweizerische Evangelische Kirchenbund, die Christkatholische Kirche der Schweiz und die Schweizer Bischofskonferenz haben den Bundesrat zu konsequenterem Handeln aufgefordert. Die Kirchen in der Schweiz tragen mit der Beheizung ihres grossen Gebäudebestandes aber ebenfalls zu den Treibhausgasemissionen bei.
Einzelne Kirchgemeinden versuchen auf verschiedenen Wegen, ihren Energie- und Heizölverbrauch zu reduzieren. Die katholische Landeskirche Thurgau fördert das Umweltmanagementsystem «Grüner Güggel», das Kirchgemeinden und kirchlichen Institutionen hilft, ihre Umweltauswirkungen zu erfassen und zu reduzieren. Bisher zählen wir ungefähr 50 «Grüner Güggel»-Kirchgemeinden in der Schweiz, die zertifiziert sind oder sich auf dem Weg dorthin befinden. Eine grössere Verbreitung des kirchlichen Umweltmanagements würde zur Glaubwürdigkeit des kirchlichen Engagements beitragen.

Was können Kirchgemeinden schon im Kleinen verändern?
Eine Kirchgemeinde kann den eigenen Energieverbrauch kontrollieren und so gegebenenfalls reduzieren. Während des Sonntagsgottesdienstes kann die Temperatur bei maximal 18 Grad begrenzt werden und unter der Woche senkt man sie wieder ab. Damit spart man schon viel Energie und Geld. Bei den Kirchgängern müssen wir um Verständnis für die tiefere Temperatur werben.

Kurt Zaugg-Ott, Fachstellenleiter der oeku Kirche und Umwelt

Auch das Förderprogramm ProChileWatt soll helfen, in elektrisch beheizten Kirchen Strom zu sparen. Wie funktioniert das?
Laut Schätzungen sind rund 50 Prozent der Kirchen in der Schweiz elektrisch geheizt. Diese Heizungssysteme beziehen enorm viel Strom, wenn sie eingeschaltet sind. Mit modernen elektronischen Steuerungen lassen sich die Maximal- und Minimaltemperatur sowie die Heizkurve optimal einstellen, sodass Einsparungen von 20 bis 30 Prozent möglich sind, ohne dass die Behaglichkeit während des Gottesdienstes leidet.

Inwiefern kann im Gottesdienst auf die Notwendigkeit zum ökologischen Handeln hingewiesen werden?
Seit 1993 bieten wir den Kirchgemeinden in der Schweiz jährlich im Herbst an, die Aktion Schöpfungszeit zu feiern. Dafür stellen wir Unterlagen für die Gestaltung von Gottesdiensten zu einem wechselnden Thema zusammen. Die Kirchen können auch durchs Jahr mithelfen, das ökologische Bewusstsein zu schärfen. Dies, indem sie ihre Angebote so organisieren, dass die Kirchgänger weniger das Auto nutzen, zu Fuss zur Kirche kommen oder mit einem kirchlich organisierten Abholdienst. Die Menschen können mit gemeinschaftlichen Angeboten motiviert werden, sich positiv an der Gestaltung unserer Zukunft zu beteiligen.

Sie sind seit 21 Jahren Fachstellenleiter der oeku, die ihrerseits seit 33 Jahren existiert. Inwieweit hat sich das öffentliche Bewusstsein für das Engagement der Organisation gewandelt?
Am Anfang wurde die oeku nicht wirklich ernst genommen. Inzwischen habe ich den Eindruck, dass die Umwelt beziehungsweise die Bewahrung der Schöpfung, in den Kirchen als wichtiges Thema anerkannt ist. Dennoch hat die Umwelt vielerorts nicht das Gewicht, das sie haben könnte. Nach wie vor ist es für uns schwierig, von übergeordneter Stelle Gelder für die praktische Umweltarbeit zu erhalten. Die Kantonalkirchen könnten viel dazu beitragen, die bestehenden Angebote für kirchliches Umwelthandeln bekannter zu machen.

Was wünschen Sie sich, um das kirchliche Bewusstsein für die Umwelt noch zu fördern?
Ich wünsche mir viel mehr Breite. Die Angebote, die wir den Kirchgemeinden zur Verfügung stellen, sollten auch von Landeskirchenverwaltungen viel intensiver wahrgenommen werden. Je flächendeckender die Massnahmen umgesetzt werden, desto glaubwürdiger ist die Kirche letztendlich auf übergeordneter Ebene, wenn sie für einen starken Klimaschutz und die Bewahrung der Schöpfung einsteht.

• INTERVIEW: SARAH STUTTE
Pfarreiblatt SH und TG

OEKU KIRCHE UND UMWELT

Der ökumenische Verein, dem heute rund 600 Kirchgemeinden, kirchliche Organisationen und Einzelpersonen als Mitglieder angehören, wurde 1986 gegründet. Die oeku unterstützt Kirchgemeinden, Pfarreien und Landeskirchen mit schöpfungstheologischen Impulsen, Kursen, Praxisempfehlungen und der Vermittlung von Beratungen. www.oeku.ch

Späte Ostern

Warum wir dieses Jahr «zu spät» feiern

Eine Diskrepanz zwischen «zyklischem» und «astronomischem» Vollmond führt dazu, dass wir dieses Jahr Ostern erst nach dem zweiten Frühlingsvollmond feiern. Ein seltenes Phänomen.

Die Faustregel zur Bestimmung des Osterdatums besagt, dass Ostern am Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond ist, wobei als Frühlingsanfang der 21. März festgelegt wurde – unabhängig vom tatsächlichen Termin der astronomischen Tag- und Nachtgleiche.
Heuer haben wir am frühen Morgen des 21. März (um 2.42.54 Uhr) einen Vollmond, also sollte nach der genannten Regel am darauffolgenden Sonntag, am 24. März, Ostern sein. Tatsächlich steht aber als Osterdatum der 21. April 2019 im Kalender, der Sonntag nach dem zweiten Frühlingsvollmond am 19. April.
Solche Ausnahmen von der Faustregel gab es schon mehrfach. In den ersten Jahrhunderten des Osterfestes war es nicht einfach, Frühlingsanfang und Vollmond auf den Tag genau sicher vorauszusagen.
Auf Grund jahrhundertelanger Beobachtungen hatte man aber gute Durchschnittswerte gewonnen. Deshalb wird zur Berechnung des Osterdatums nicht das tatsächliche Datum der astronomischen Vollmonderscheinung verwendet. Vielmehr werden die Daten aus einer zyklischen Reihe aufeinander folgender Vollmonddaten bestimmt.
Die so ermittelten Vollmonddaten für die Osterberechnung können aber um einen Tag von den astronomischen Vollmonddaten abweichen. Das blieb auch nach der Gregorianischen Kalenderreform so.
Für 2019 fällt dieser «zyklische Vollmond» noch auf den 20. März (um 22.58 Uhr) und gilt damit noch als Wintervollmond. Der astronomische Vollmond am 21. März 2019 spielt daher keine Rolle für die Osterberechnung, sondern erst der nächste Vollmond im April.
Ähnliche Diskrepanzen zwischen «astronomischem» und «zyklischem» Ostertermin traten bereits 1590, 1666, 1685, 1924, 1943 und 1962 auf und werden sich wieder in den Jahren 2038, 2057, 2076, 2095, 2114, 2133, 2152, 2171 und 2190 ergeben.

• WOLFGANG LINHART

Erschienen in: Der SONNTAG

Ausschreibung Medienpreis

Der Katholische Medienpreis der Schweizer Bischofskonferenz würdigt die Medienarbeit, indem sie jährlich einen Beitrag auszeichnet, welcher der Botschaft des Evangeliums Ausdruck verleiht. Für den diesjährigen Preis können bis zum 12. Juli Arbeiten eingereicht werden, die zwischen Ostern 2018 und Ostern 2019 erschienen sind. Der Preis ist mit 5000 Franken dotiert und wird öffentlich durch ein Mitglied der Schweizer Bischofskonferenz verliehen. Weitere Informationen unter www.kommission-medien.bischoefe.ch

• SCHWEIZER BISCHOFSKONFERENZ

Foto: Pixabay

24 STUNDEN OUT OF OFFICE – EINE SPIRITUELLE AUSZEIT

Wer Verantwortung trägt, ist es gewohnt, sich um vieles zu kümmern und seine eigenen Bedürfnisse zurückzustellen. Hohes Tempo, ständiger Erfolgsdruck, ein enges Zeitkorsett sowie der Zwang, immer erreichbar zu sein, prägen den Arbeitsalltag. Die klare Sicht auf das, was uns im Kern ausmacht und was uns im Leben wichtig ist, geht dabei leicht verloren.
Die spirituelle Auszeit ermöglicht es, den Alltag für 24 Stunden zu unterbrechen. 24 Stunden Aus-Zeit von Handy und Laptop, um körperlich, geistig und seelisch aufzuatmen und mit sich selbst in Kontakt zu kommen.
Die 24 Stunden sind strukturiert durch einen klaren Rhythmus. Die durch den heiligen Augustinus geprägte Spiritualität motiviert dazu, den Blick zu öffnen und ganz bewusst die eigenen Bedürfnisse wahrzunehmen. Durch den Wechsel von Denkanstoss, Meditation und kreativer Stille können ganz persönliche Fragen in den Mittelpunkt gestellt werden.
Leitung: Dr. Hermann-Josef Zoche und Christoph Balmer.
Dr. Hermann-Josef Zoche ist Augustinerpater, Theologe, Philosoph und Managementberater, seit 1991 Pfarrer in Waldkirch bei Waldshut, Referent für Seminare und Vorträge für Führungsleute und Management und Autor von über 20 Büchern. Seine Themen erstrecken sich auf Theologie, Kommunikation, Führen von Menschen, Umgehen mit Konflikten, Wertebilder und Wertewandel sowie den Gesamtbereich der Wirtschaftsethik.
Christoph Balmer ist Fachstellenleiter des Forums Kirche und Wirtschaft, Zug, Buchhändler und Betriebsökonom und war während drei Jahrzehnten als Unternehmer in der familieneigenen Buchhandlung und Verlagsauslieferung tätig.
Termin: Fr, 10.5., bis Sa, 11.5., Beginn/Ende um 15.00 Uhr
Gruppengrösse: max. acht Personen
Kosten: Fr. 580.– inkl. Übernachtung im EZ, Vollpension und Kursgebühr
Kursort: Propstei Wislikofen (ehem. Benediktinerkloster), Propsteiweg, 5463 Wislikofen, www.probstei.ch
Veranstalter: Forum Kirche und Wirtschaft, Landhausstrasse 15, 6340 Baar
www.forum-kirchewirtschaft.ch
Anmeldung:
christoph.balmer@forum-kirchewirtschaft.ch

Zug
St. Michael

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
Tel. 041 725 47 60
pfarramt.stmichael@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch
Reto Kaufmann, Pfarrer
Leopold Kaiser, Kaplan
Boris Schlüssel, Vikar
Sr. Mattia Fähndrich, Pastoralassistentin
Nicoleta Balint, Katechetin
Sakristane:
Toni Schwegler, 079 588 42 69
Markus Jeck, 079 588 45 87

GOTTESDIENSTE

Heilige Woche - Karwoche
Palmsonntag
Samstag, 13. April
15.00-16.30 St. Oswald
Beichtgelegenheit mit Leopold Kaiser
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier mit Palmsegnung
Predigt: Reto Kaufmann

Sonntag, 14. April
10.00 **St. Michael:** Eucharistiefeier für Familien mit Brassolino Bläserensemble der Musikschule Zug
Beginn vor der Kirche - Palmsegnung
17.00 **St. Michael:** Versöhnungsfeier
19.30 St. Oswald: Gottesdienst **entfällt**

Werktags, 15. - 20. April
Mo-Mi 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: kath. Wortgottesfeier

Hoher Donnerstag, 18. April
19.00 **St. Michael:** Abendmahlsfeier
Musikalische Gestaltung: Aurore Baal, Orgel
20.30 St. Oswald: Abendsmahlsfeier in ital. Sprache

Karfreitag, 19. April
10.00 **St. Michael:** Kreuzweg - Gebet mit Familien
Gestaltung: Nicoleta Balint
15.00 **St. Michael**: Karfreitagsliturgie
Musikalische Gestaltung: Aurore Baal, Orgel
17.00 St. Oswald: Karfreitagsliturgie in ital. Sprache

Auferstehung des Herrn
Samstag, 20. April
09.00 St. Oswald: **kein** Gottesdienst
15.00-16.30 St. Oswald
Beichtgelegenheit: **entfällt**
18.00 St. Oswald: Osternachtfeier in ital. Sprache
20.30 **St. Michael:** Osternachtfeier
Musik: Anne-Sophie Perrin (Sopran), Anne-Lise Latouche (Mezzo Sopran), Jonas Iten (Tenor), Balduin Schneeberger (Bass), Aurore Baal (Orgel)
anschliessend Eiertütschen
Beginn am Osterfeuer vor der Kirche
Predigt: Sr. Mattia Fähndrich

Ostersonntag, 21. April
10.00 **St. Michael: Ostergottesdienst**
Musik: Kirchenchor und Kirchenorchester, Manuela Hager (Sopran), Barbara Niquille (Alt), Markus Barth (Tenor), Balduin Schneeberger (Bass), Aurore Baal (Orgel)
Leitung: Philipp Emanuel Gietl
Predigt: Reto Kaufmann
11.30 St. Oswald: Ostergottesdienst in engl. Sprache
19.30 St. Oswald: **kein** Gottesdienst

Ostermontag, 22. April
09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Reto Kaufmann

Werktags, 23. - 27. April
Di-Sa 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: ref. Gottesdienst
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

Herzliche Gratulation

Frau Leonie Blarer, Sakristanin der Kapelle St. Verena, hat den Sakristanenkurs der Schweizerischen Sakristanenschule erfolgreich abgeschlossen. An der Abschlussfeier in Einsiedeln durfte sie zusammen mit dem Sakristan von Oberwil, Franz Bacher, den Fähigkeitsausweis entgegen nehmen. Als Vertretung des Kirchenrates nahm Sandra Speck an der Feier teil.
Wir gratulieren Leonie Blarer ganz herzlich und wünschen ihr weiterhin viel Freude und Erfüllung in ihrer Aufgabe.
Für das Pfarreiteam, Reto Kaufmann, Pfr.

Frohe und gesegnete Ostern

Die Wochen der Fastenzeit und die besinnlichen Tage der Karwoche gehen zu Ende. Wir dürfen die Freude der Auferstehung und des Lebens feiern. Die Begegnung mit Christus, dem Auferstandenen, möge uns immer wieder die Kraft zum Leben und auch zum Durchstehen von schwierigen Augenblicken schenken. Das wünsche ich Ihnen – auch im Namen des ganzen Pfarreiteams – von Herzen.
Reto Kaufmann, Pfr.

Kirchenmusik an Ostern

Osternacht, Samstag 20. April um 20.30 Uhr in der Kirche St. Michael
Es erklingen Werke von Purcell (fröhliches Halleluja), Scheidt (Orgelvariationen über «Allein Gott in der Höh»), Bruckner (Asperges), Schütz (Lobt Gott in seinem Heiligtum), Boyce (Psalm 149 «O sing unto the Lord a new song») und das berühmte Ave Verum von Mozart!
Sie hören ein Solistinnen-Quartett: Anne-Sophie Perrin (Sopran), Anne-Lise Latouche (Mezzo Sopran), Jonas Iten (Tenor), Balduin Prince Schneeberger (Bass) sowie Aurore Baal an der Orgel.
Das Ave Verum wurde 1791, dem Todesjahr von Mozart, komponiert. Der Text entstand wahrscheinlich im 13. Jahrhundert, damals von den Gläubigen still nach der Elevation der gewandelten Gaben gesprochen, während der Priester mit dem Canon Missae fortfuhr. Sie werden dieses wunderbare Werk am Ende der Kommunion hören können. «Ave, ave, verum corpus, natum de Maria virgine, vere passum immolatum in cruce pro homine (…)». Dieser Text bedeutet folgendes: «Sei gegrüsst, wahrer Leib, geboren von Maria, der Jungfrau, der wahrhaft litt und geopfert wurde am Kreuz für die Menschen; aus dessen durchbohrter Seite Wasser und Blut floss: Sei uns Vorgeschmack in der Prüfung des Todes!»
Ostertag, Sonntag, 21. April um 10 Uhr in der Kirche St. Michael
Die bekannte Missa in C (Spatzenmesse) von Wolfgang Amadeus Mozart ist in vielerlei Hinsicht eine besondere Messkomposition. Der knapp zwanzigjährige Mozart bediente sich zum ersten Mal in seinem kompositorischen Schaffen des Typus der Missa brevis et solemnis. Das bedeutet, er vermischte zwei Formen.
Missa brevis: kleinere instrumentale Besetzung, Umfang insgesamt kürzer gehalten. Missa solemnis: größere Besetzung, vor allem Pauken und Trompeten und meist von beträchtlicher Länge.
Die Spatzenmesse entspricht einerseits dem Umfang und Aufbau einer Missa brevis und weist andererseits die festliche Besetzung mit Trompeten und Pauken der Missa solemnis auf.
Eine weitere Besonderheit ist die zyklische Anlage der Messe, ein Kompositionsprinzip, das Mozart bei

dieser Messe ebenfalls das erste Mal anwandte. Er greift im Agnus Dei («Dona nobis pacem») die Motivik des Kyrie wieder auf und verleiht so der Messe musikalische Geschlossenheit.
Die dritte Besonderheit ist der volkstümliche Charakter des Werkes mit einprägsamen Themen und einer relativ einfachen musikalischen Struktur. Den Beinamen «Spatzenmesse» erhielt die Missa in C wegen der Violinfiguren im Sanctus («Pleni sunt caeli») und Benedictus, welche an Vogelgezwitscher erinnern.
Es musiziert für Sie im Festgottesdienst am Ostersonntag der Kirchenchor St. Michael und Instrumentalisten des Stadtorchesters Zug. Solisten: Manuela Hager (Sopran), Barbara Niquille (Alt), Markus Barth (Tenor) Balduin Schneeberger (Bass).
An der Orgel: Aurore Baal
Gesamtleitung: Philipp Emanuel Gietl

Kollekten

13./14. April: Fastenopfer der Schweizer Katholikinnen und Katholiken

18./19. und 20./21. April: Karwochenopfer für die Christen im Heiligen Land

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 27. April, 09.00 St. Oswald
Jahrzeitgedächtnis: Raphael Föhn
Stiftjahrzeit: Cecilia Melis, Alphons Woerner-Staempfli, Hermann u. Martha Schwyter u. Familie

Unsere Verstorbenen

Benedikt Paul Norbert Keiser, Oberägeri
Werner Wetter-Marchetti, Weinbergstrasse 40
Trudy Iten-Landtwing, Aegerisaumweg 2b

2. Abendmusik

Der Kammerchor consortium vocale berlin unter der Leitung von Antonius Adamske präsentiert anspruchsvolle Chormusik. Die kleine Besetzung mit etwa 20 ambitionierten und erfahrenen Sängerinnen und Sängern erlaubt ein hohes Mass an klanglicher Differenziertheit und überzeugt mit ausdrucksstarker Beweglichkeit sowie Homogenität beim Musizieren der geistlichen und weltlichen Kompositionen. Das Repertoire reicht von der Renaissance bis zur Gegenwart, mit einem Schwerpunkt auf alter Musik und Moderne.
Am **Ostermontag, 22. April** ist das Ensemble in Zug zu Gast: **um 17 Uhr** präsentiert sich der Chor in der **Kirche St. Oswald**. Auf dem Programm stehen Werke von Gottfried August Homilies, Heinrich Schütz und anderen.
Aurore Baal

Oberwil Bruder Klaus

Pfarramt Bruder Klaus
Bruder-Klausen-Weg 2, 6317 Oberwil b. Zug
041 726 60 10 / www.kath-zug.ch
pfarramt.bruderklaus@kath-zug.ch

- Reto Kaufmann, Pfarrer (RK)
- Boris Schlüssel, Vikar/Ansprechperson (BS)
- Jacqueline Meier, Pastoralassistentin (JM)
- P. Karl Meier SDS, Mitarbeit. Priester (KM)
- Claudia Mangold, Pfarreisekretariat

Öffnungszeiten: MO/DI/DO/FR 08.00-11.30 Uhr

GOTTESDIENSTE

Samstag, 13. April
16.30 Eucharistiefeier zum Palmsonntag (JM/BS), Seniorenzentrum
18.00 Eucharistiefeier zum Palmsonntag (JM/BS), KIrche, Stiftsjahrzeit für Alice Kissling

Sonntag, 14. April
Palmsonntag
10.00 Familiengottesdienst (Eucharistiefeier, JM/BS) und Chor Bruder Klaus, Palmweihe auf dem Kirchenplatz, anschliessend Fastenzmittag im Pfarreizentrum

Werktage, 16./17. April
DI 16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
MI 15.15 Dankesfeier für die UHU-Ferien
19.30 Eucharistiefeier, Kapelle

Donnerstag, 18. April
Hoher Donnerstag
19.30 Familiengottesdienst (Eucharistiefeier, JM/BS), Kirche, mit Fusswaschung der Erstkommunionkinder

Freitag, 19. April
Karfreitag
10.00 Ökumenischer Familiengottesdienst (Stationenweg, JM/BS), Beginn auf dem Kirchenplatz
16.30 Karfreitagsliturgie (KM), Seniorenzentrum

Samstag, 20. April
Osternacht
16.30 Eucharistiefeier zur Osternacht (BS/JM), Seniorenzentrum
20.30 Familiengottesdienst (Osternachtliturgie, BS/JM), Kirche, René Büttiker (Trompete), Madeleine Nüssli (Orgel), Beginn beim Osterfeuer, anschliessend Eiertütschen

Sonntag, 21. April
Ostern - Hochfest der Auferstehung des Herrn
10.00 Festgottesdienst (BS/JM), Kirche, mit Chor Bruder Klaus, Soli und Orchester (siehe Pfarreinachrichten)

Montag, 22. April
09.00 Eucharistiefeier, **Kirche St. Oswald**
10.00 **kein** Gottesdienst in Oberwil

Werktage, 23./24. April
DI 16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
MI 19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 27. April
16.30 Eucharistiefeier (KM), Seniorenzentrum
18.00 Eucharistiefeier (KM), Seniorenzentrum

Sonntag, 28. April
Sonntag der göttl. Barmherzigkeit
10.00 Eucharistiefeier (KM)

Rosenkranzgebet
MO / DI / DO / FR, 17 Uhr Kapelle

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

Die Kollekte vom Palmsonntag nehmen wir für das Fastenopfer auf. In der Karwoche und an Ostern ist das traditionelle «Karwochenopfer» für Projekte des Schweizerischen Heiligland-Vereins bestimmt.

Heimgegangen

Aus unserer Pfarrei sind verstorben: Herr Heinrich Schmid-Klaus, Mülimatt 3, und Frau Margrit Knüsel, Leimatt A. Herr, lass sie ruhen in Frieden und leben in deinem Licht!

Palmbäume binden

Helferinnen und Helfer gesucht: Am Samstag, 13. April, von 09.00 bis 12.00 Uhr binden wir hinter dem Pfarramt gemeinsam Palmbäume. Das Material steht bereit. Wer kann, bringt Handschuhe und Gartenschere mit.

Führungen zum Heiliggrab

Vom 10. bis 28. April ist in der Kapelle St. Nikolaus das neu restaurierte Heiliggrab aufgestellt (Pfarreiblatt Nr. 15/16). Öffentliche Führungen: Samstag, 13. April, 15.00 und 17.00 Uhr; Ostermontag, 22. April, 15.00 und 17.00 Uhr.

Palmsonntag - Fastensuppe

Wir beginnen den Familiengottesdienst am Palmsonntag, 14. April, auf dem Kirchenplatz. Wir feiern

gemeinsam den Einzug Jesu in Jerusalem. Nach dem Gottesdienst lädt die Weltgruppe zum Fastenzmittag (Suppe, Wienerli, Kuchen) ins Pfarreizentrum ein. Der Erlös kommt dem Fastenopfer zugute. Auf die Kinder wartet wieder eine spielerische Überraschung!

Musik an Ostern

In der Osternacht spielen René Büttiker, Trompete, und Madeleine Nüssli, Orgel, festliche Musik aus der Barockzeit. Im Festgottesdienst am Ostersonntag musizieren der Chor Bruder Klaus mit Orchester ad hoc; Roland Klaus und Arthur Heusser, Trompeten; Helen Steinemann, Konzertmeisterin; Armon Caviezel, Gesamtleitung. Es erklingen von Dietrich Buxtehude die Kantaten «Heut triumphieret Gottes Sohn» und «Alles was ihr tut»; von Georg F. Händel aus «Der Messias» das «Halleluja» und aus der Kantate «O sing un tho the lord» und von William Boyce «Simphony V». Wir freuen uns auf diese festlichen Gottesdienste und danken allen Mitwirkenden!

Osterkerze 2019

Das Leben endet nicht am Kreuz und auch nicht in der Dunkelheit des Grabes. Gott führt uns darüber hinaus ins Licht! Im Zentrum der neuen Osterkerze strahlt die Ostersonne. Das Kreuz ist noch da, es ist trotz Auferstehung nicht einfach verschwunden und vergessen, aber es ist aufgebrochen. Jesus, das Licht der Welt, hat das Kreuz überwunden. Die neuen Osterkerzen werden in der Osternacht und am Ostersonntag für 10.00 Franken verkauft. Der Erlös ist für die soziale Unterstützung durch Frauen für Frauen bestimmt und macht Auferstehung im Alltag möglich. Allen fleissigen Helferinnen, die mitgeholfen haben die neuen Heimosterkerzen zu gestalten, nochmals ein Dankeschön!

Maibummel

Am Mittwoch, 1. Mai, führt der Maibummel der Liturgie- und Flötengruppe zur Maiandacht in die Kirche St. Mauritius in Niederwil. Um 15.38 Uhr ab Klinik mit Bus und Bahn nach Rumentikon, dann wandern wir dem bequemen Fussweg entlang nach Niederwil und begleiten in unserer Andacht Maria durchs Bergland nach Judäa zu Elisabeth. Nach der Feier mit dem Bus nach Cham, wo wir uns in froher Gemeinschaft verpflegen werden. Nähere Auskunft bei Therese Schläpfer, Tel. 041 710 79 39.

Seniorenferien in Klosters

Die Ferienwoche findet statt vom Samstag, 6. Juli, bis Samstag, 13. Juli, im Sunstar-Hotel in Klosters Dorf in der Region Prättigau/Davos. Informationsnachmittag: Dienstag, 16. April, 14.30 Uhr, Pfarreisaal St. Johannes, Zug. Flyer mit näheren Informationen liegen in der Kirche auf.

Zug
St. Johannes d. T.

St.-Johannes-Str. 9, Postfach 3354, 6303 Zug
Tel. 041 741 50 55
E-Mail: pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch
Internet: www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 13. April
18.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Bernhard Lenfers
Kollekte: Fastenopfer

Palmsonntag, 14. April
09.45 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Bernhard Lenfers & Choralschola
Jahrzeit: Willy & Erika Walker-Suter
Kollekte: Fastenopfer
Die Pfadi bietet vor den Gottesdiensten Palmsträusschen an (freiwillige Kollekte in Pfadikasse).

11.00 Französischer Gottesdienst
11.30 Segnung Nik Baumgartner im Schutzengel
16.00 Offener Kreis: Tanzen & Essen

Werktagsgottesdienste 15.-28.4.
Mo 17.00 Rosenkranz
Di 16.00 Versöhnungsfeier
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Mi 9.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Versöhnungsfeier im Schutzengel

Hoher Donnerstag, 18. April
17.00 Ök. Abendmahlfeier im Alterszentrum
19.30 Gottesdienst und Abendmahlfeier
Wir erinnern an das letzte Mahl Jesu mit seinen Jüngern. Erstkommunionkinder, Familien und die ganze Gemeinde teilen Christus in der Gestalt des Brotes und des Weines miteinander.

Karfreitag, 19. April
06.05 Meditation in STILLE
09.45 Karfreitagsgottesdienst für Kinder und Familien
15.00 Feierliche Karfreitagsliturgie
Klarinette: Nicola Katz
18.00 Mahnwache für auf der Flucht gestorbene Menschen auf dem Landsgemeindeplatz Zug

Karsamstag, 20. April
17.00 Osterfeier im Alterszentrum
21.00 Feier der Osternacht im Kerzenschein mit Gross und Klein: Segnung des Osterfeuers, Lichtritual mit Segnung der Osterkerze und Eucharistiefeier
Kollekte: Pfarreiprojekt Krushe ë Vogel, Kosovo
Musik: Meditative Musik und Gesänge aus Taizé Niklaus König, Orgel & Piano; Isabelle Gichtbrock, Querflöte.
…anschliessend Eiertütsche

Ostern, 21. April
09.45 Osterfest-Gottesdienst
Gestaltung: Walter Wiesli & Bernhard Lenfers Grünenfelder
Kollekte: Pfarreiprojekt Krushe ë Vogel, Kosovo
Musik: Missa in G (D167) von Franz Schubert und Kirchensonate in C von W. A. Mozart „Orchester ad hoc" & Solisten; Niklaus König, Orgel; St. Johannes-Chor.

Ostermontag, 22. April
9.00 Gottesdienst in St. Oswald
19.30 Gottesdienst in Gut Hirt

Werktagsgottesdienste 23.-26.4.
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Mi 9.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel
Do 17.00 Kommunionfeier im Alterszentrum
Fr 06.05 Meditation in STILLE
Fr 09.00 Eucharistiefeier

Samstag, 27. April
18.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Agatha Schnoz
Kollekte: Concordia Sozialprojekte von P. Georg Sporschill

Sonntag, 28. April
09.45 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Agatha Schnoz
Kollekte: Concordia Sozialprojekte von P. Georg Sporschill
18.00 Offener Kreis: Ökum. Taizé-Gottesdienst für Frieden & Versöhnung

****

Das Pfarreiteam St. Johannes wünscht frohe, gesegnete Ostertage!

****

PFARREINACHRICHTEN

Tanzen & Essen

Offener Kreis: Sonntag, 14. April, 16.00–18.00. Zu einem gemeinsamen „Essen und Tanzen" mit Flüchtlingen und Einheimischen laden wir herzlich ins Pfarreizentrum im Raum C/D ein. Karwan Omar lädt zu Bewegung und Tänzen ein. Anschliessend gibt es ein feines einfaches Essen gekocht von Asylbewerbern. B. Lenfers

Versöhnungsfeiern

Die Kunst hat sich zu allen Zeiten erlaubt, kritisch zu hinterfragen, - selbst die Bibel oder die kirchliche Lehre. Ein Steinmetz des 12.Jh. meisselt sein Bild „der gute Hirt" in der Kathedrale von Vézelay (Burgund) in das Kapitell einer hohen Säule, sodass es nur mit einem starken Teleobjektiv zu erkennen ist: Der gute Hirt Jesus, der seinen toten Verräter Judas nach Hause trägt. Dieses fast 900 jährige Kapitell verkündet die Herzmitte des christlichen Glaubens: Gottes unendliche Barmherzigkeit. Wir möchten dieses Bild in unserer Versöhnungsfeier vom 16. April meditieren. Es nimmt Karfreitag und Ostern vorweg. Walter Wiesli.

Dienstag, 16. April, 16.00, St. Johannes
Mittwoch, 17. April, 19.00, Schutzengel

Mahnwache für auf der Flucht gestorbene Menschen

Karfreitag, 19. April, 18.00. Asylbrücke Zug, FRW interkultureller Dialog und der Pastoralraum Zug-Walchwil laden Einheimische und Geflüchtete zu einer gemeinsamen Mahnwache auf dem Landsgemeindeplatz Zug ein. Mit kurzen Statements von engagierten Menschen, Musik, Schweigen, Gebet, Gesang. Danke für Ihre/Eure Solidarität und herzlich Willkommen!
Bernhard Lenfers Grünenfelder

Ostermusik

Beim Festgottesdienst am **Ostersonntag, 21. April, 9.45** in der Kirche St. Johannes d. T. wird die Messe in G (D 167) für Soli, Chor und Orchester von Franz Schubert und die Kirchensonate in C, KV 278 von Wolfgang Amadeus Mozart aufgeführt. Franz Schubert, kaum 18jährig, unterbrach im März 1815 seine Arbeit an der zweiten Symphonie in B-Dur (D 125) um die Messe in G-Dur (D 167) zu komponieren. Die Tatsache, dass der junge Schubert dieses Werk innerhalb von sechs Tagen schuf, lässt erahnen, dass es sich hierbei um eine Auftragskomposition handelte. Die Uraufführung fand unter der Leitung des Komponisten im Frühjahr 1815 in der Pfarrkirche des Wiener Vororts Lichtental statt. Die Messe ist besticht durch ihre einprägsamen Themen und die liedhafte Melodik. Wie in allen seinen lateinischen Messvertonungen lässt Schubert im Credo den Satz "Et unam sanctam catholicam et apostolicam ecclesiam" (deutsch: „[Ich glaube an] die eine heilige katholische und apostolische Kirche") aus und gibt damit seinen ganz persönlichen Vorbehalten gegenüber bestimmten christlichen Glaubenssätzen Ausdruck. Es musiziert für Sie der St. Johannes-Chor mit Orchester. Solisten: Anne-Sophie Perrin (Sopran), Reto Zumbühl (Tenor) und Michael Blume (Bass). Konzertmeister: Pietro Fabris, Gastdirigent: Prof. Rainer Held. Philipp E. Gietl

Osterkerze 2019: Heimat klingt

Heimat klingt – so das diesjährige Pfarreimotto. Heimat – Boden, der mich trägt, auf dem ich mich wohl fühle und der dadurch zu klingen beginnt: harmonische, wohltuende Töne wie aus einer Klangschale (deshalb die goldene Farbe). Heimat – Boden, der nährt. Die geteilte Note (rot), wie eine Hostie, erinnert an das gebrochene Brot, an welchem die Emmaus-Jünger den auferstandenen Christus erkannt haben. Heimat – Boden, der Frucht bringt. Der Notenhals in Grün verweist auf die im Frühling wachsende Natur. Heimat ist dort, wo neues Leben zu spriessen beginnt – Ostern

Kreativer Abend für Frauen

Sommerdekoration gestalten mit Frau Margrith Küttel am **Donnerstag 9. Mai, 19.00– 22.00.** Geht es Euch auch so? Die Osterdekoration ist weggeräumt und eigentlich wird die Wohnung erst vor Advent wieder richtig schön dekoriert ? Das Basteln macht allein auch nicht sonderlich Spass und ausserdem fehlen die Ideen. Dann ist das die Gelegenheit, mit der langjährigen Handarbeitslehrerin vom Herti-Schulhaus, Frau Margrit Küttel, eine schöne kreative «Sommerdeko» zu gestalten! Teilnehmerinnenzahl begrenzt! Kosten: CHF 15.-- zuzügl. Material (ca. CHF 20.--) Infos und **Anmeldung bis Montag, 6. Mai** bei Patricia Indergand-Elsener, Tel. 041 760 50 84, SMS/ Whatsapp 079 739 13 71. Frauengemeinschaft

Zug Gut Hirt

Kath. Pfarramt Gut Hirt
Baarerstrasse 62, Postfach 7529, 6302 Zug
Tel. 041 728 80 20
pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch

- Urs Steiner Pfarrer 041 728 80 28
- Bernhard Gehrig Pastoralass. 041 728 80 27
- Gian-Andrea Aepli Pastoralass. 041 728 80 21
- Jennifer Maldonado Jugendarb. 041 728 80 26
- Karen Curjel Katechetin 041 728 80 24
- Giuseppe Capaldo Sakristan 041 728 80 38
- Jacqueline Capaldo Pfarreizentr. 041 711 88 80
- Corinne Jucker Sekretariat 041 728 80 20

GOTTESDIENSTE

Samstag, 13. April
16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Familiengottesdienst
2. Gedächtnis: Friedrich Peter-Lüthi
1. Jahresgedächtnis: Robert Poltera
Jahrzeiten: Elisabetha & Karl Bernhardsgrütter-Bucher, Familie Amstutz-Hass, Katharina Amrein-Lustenberger

Palmsonntag, 14. April
09.30 Eucharistiefeier
Predigt: Urs Steiner
Festliche Musik für Trompete und Orgel
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
18.00 Eucharist Celebration

Hoher Donnnerstag, 18. April
20.00 Messe vom Letzten Abendmahl (de/engl.) mit **Fusswaschung**
Predigt: Urs Steiner/Bernhard Gehrig
anschl. **Übertragung des Allerheiligsten** in die Krypta und Anbetung bis 22.00

Karfreitag, 19. April
10.00 Kreuzweg für Kinder
Karen Curjel und Reini Lo Cascio lesen Texte, Musik: Cello, Klavier und Orgel
15.00 Karfreitagsliturgie
Predigt: Urs Steiner
Musik: Kirchenchor Gut Hirt, Orchester ad hoc und Solisten
17.30 Karfreitagsliturgie der Kroaten

Karsamstag, 20. April
16.30 - 17.15 **Keine** Beichtgelegenheit
21.00 Feier der Osternacht
Predigt: Urs Steiner
Feierliche Orgelmusik
anschl. **Eiertütschen** im Pfarreizentrum

Ostersonntag, 21. April

09.30 Festgottesdienst
Predigt: Gian-Andrea Aepli
Musik: Kirchenchor Gut Hirt, Orchester ad hoc und Solisten

09.30 Übertragung ins BZN mit Spendung der Kommunion

11.00 Eucharistiefeier der Kroaten

11.30 Solemn Eucharist Celebration in St. Oswald's Church
Sermon: Fr. Urs

18.00 **No** Eucharist Celebration

Ostermontag, 22. April

19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 27. April

16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit

17.30 Eucharistiefeier
2. Gedächtnis: Leo Betschard-Wey
1. Jahresgedächtnis: Jaime Ossio
Jahrzeiten: Klara & Gottfried Schwander, Arsenio Salvador, Digna Cabatcan, Patricia de la Cruz, Marie Luisa Guillermo, Mariano Salvador, Danilo Santiagel, Hugo Springer-Mactal

Sonntag, 28. April
Weisser Sonntag

09.30 Festgottesdienst **Erstkommunion**, anschliessend Apéro im Pfarreizentrum
Predigt: Urs Steiner

11.00 Eucharistiefeier der Kroaten

18.00 Family Mass

An Werktagen:

Mo	19.30	Eucharistiefeier
Di	07.00	Eucharistiefeier
Mi	09.00	Eucharistiefeier
Do	09.00	Eucharistiefeier
Fr	19.30	Eucharistiefeier

Kollekte am 13. / 14. April
Caritas - für die Opfer des Zyklons Mosambik
Kollekte in der Karwoche
Christen im Heiligen Land

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten im März

Herberge für Frauen in Zug	Fr. 557.30
Stern der Hoffnung	Fr. 662.10
Diöz. Kirchenopfer für die Arbeit in Räten, Kommissionen und Arbeitsgruppen	Fr. 890.55
Fastenopfer inkl. Einzelspenden	Fr. 1'532.35
Erlös Fastensuppe für Fastenofer	Fr. 470.00
Hospiz Zentralschweiz	Fr. 555.75

Herzlichen Dank!

Abschied

Aus unserer Pfarrei ist verstorben:
25. März Leo Betschart-Wey, 1931
Der Herr führe ihn in das ewige Licht und schenke den Angehörigen Trost und Frieden.

Musik in der Karwoche und Ostern

Palmsonntag, 14. April, 9.30 Uhr: festliche Musik für Trompete und Orgel - Damian Steffen, Trompete; Verena Zemp, Orgel

Kreuzweg für Kinder, 19. April, 10 Uhr: Werke aus dem Barock - Jonas Iten, Cello; Verena Zemp, Klavier und Orgel

Karfreitagsliturgie, 19. April, 15 Uhr**:** Arien und Chöre aus dem Messias von Georg Friedrich Händel (1685-1759) - Kyungbin Duay, Sopran; Jonas Iten, Tenor; Kirchenchor Gut Hirt; Orchester ad hoc, Susanne Bitterlin, Konzertmeisterin; Verena Zemp, Leitung

Osternacht, 20. April, 21 Uhr: Feierliche Orgelmusik - Peter Meier, Orgel

Ostersonntag, 21. April, 9.30 Uhr: Arien und Chöre aus dem Messias von Georg Friedrich Händel (1685-1759) - Kyungbin Duay, Sopran; Kirchenchor Gut Hirt; Orchester ad hoc, Susanne Bitterlin, Konzertmeisterin; Silvia Affentranger, Orgel; Verena Zemp, Leitung
Bild: Pixabay

Kinderkreuzweg

Zweitausend Jahre ist es her, seit Jesus gelebt hat. Noch immer erzählen wir von ihm und denken über seine Worte und Taten nach. Am Karfreitag geht es um sein Leiden und Sterben. Das Kreuz steht an diesem Tag im Mittelpunkt.
Alle Kinder sind herzlich zum Kinderkreuzweg eingeladen. Wir treffen uns am Karfreitag, 19. April, um 10.00 Uhr im Pfarreizentrum Gut Hirt. Zuerst betrachten wir Bilder von Jesu letztem Weg. Anschliessend bringen wir Holzbalken in die Kirche und setzen sie zu einem Kreuz zusammen. Schluss ist um 11.00 Uhr. Karen Curjel und Reini Lo Cascio lesen Texte und Gebete, Verena Zemp (Klavier und Orgel) und Jonas Iten (Cello) begleiten uns musikalisch.

- Karen Curjel

Frohe Ostern / Ostersequenz

Singt das Lob dem Osterlamme,
bringt es ihm dar, ihr Christen.
Das Lamm erlöst' die Schafe:
Christus, der ohne Schuld war,
versöhnte die Sünder mit dem Vater.
Tod und Leben, die kämpfen
unbegreiflichen Zweikampf;
Des Lebens Fürst, der starb,
herrscht nun lebend.
Maria Magdalena,
sag uns, was du gesehen.
Sah Engel in dem Grabe,
die Binden und das Linnen.
Das Grab des Herrn sah ich offen
und Christus von
Gottes Glanz umflossen.
Er lebt, der Herr, meine Hoffnung,
er geht euch voran nach Galiläa.
Lasst uns glauben,
was Maria den Jüngern verkündet.
Sie sah den Herrn,
den Auferstandenen.
Ja, der Herr ist auferstanden,
ist wahrhaft erstanden.
Du Sieger, König, Herr, habt Erbarmen!
Halleluja.

Mit der Ostersequenz wünschen wir Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Osterfest.

- Das Seelsorgeteam Gut Hirt

Foto: Pixabay

Heimosterkerzen

Mit dem Entzünden der Osterkerze am Beginn der Ostervigil feiern wir Jahr für Jahr die Auferstehung Jesu Christi. Sie sind herzlich eingeladen, dieses Licht, das Christus selber ist, mit nach Hause zu nehmen. Die Heimosterkerzen können in der Kirche und der Sakristei für 10 Fr./Stück erworben werden.

- Das Seelsorgeteam Gut Hirt

Zug
Good Shepherd's

Good Shepherd's Catholic Community
Pfarrei Gut Hirt, Baarerstrasse 62
P.O. Box 7529, CH-6302 Zug
www.good-shepherds.ch

EUCHARIST CELEBRATION

Palm Sunday, April 14
18.00 Sermon: Fr. Urs
Tuesday, April 16
19.00 Stations of the Cross
Holy Thursday, April 18
Mass of the Lord's Supper
20.00 Sermon: Fr. Urs
Easter Sunday, April 21
Mass in St. Oswald's - Old Town
11.30 Sermon: Fr. Urs

Church Service – Our Service

On Palm Sunday we celebrate Jesus the king who rode into Jerusalem on the back of a donkey. As a king his only crown was made out of thorns. Jesus demonstrated his kingly dignity through humility. He demonstrated this best when, on the night before he died when he kneeled before his disciples and washed their feet. In the Gospel of John (13:1-15) on Holy Thursday, we don't hear about the debut of the Eucharist, rather the gospel tells of Jesus' humble service.
Travelers in ancient Palestine wore sandals so naturally their feet would become quite dirty from the roads. It would have been necessary to have clean feet before entering the home of a host. The task of washing feet would have been given to a gentile slave because it was considered the lowest job imaginable; not even a Jewish slave would be expected to wash feet. Certainly the host of a meal would not lower himself to perform this humiliating task. On the evening of their last meal together, Jesus was the host and his closest friends were his guests. He lowered himself and performed the lowest job possible by giving them "a model to follow" (John 13:15). In leading by example, Jesus was training them to lead an army of foot washers. In an era where people often ask "what's in it for me?" Jesus demonstrates what he calls us to do for others. It reminds me of what John F. Kennedy said in his Inaugural Address in 1961: "Ask not what your country can do for you, ask what you can do for your country." We should be prepared to ask not what our community can do for us, but what we can do for our community.
• Karen Curjel

Walchwil
St. Johannes d. T.

Pfarramt: Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel. 041 758 11 19 / Natel 079 359 47 58
E-Mail: pfarramt.walchwil@bluewin.ch
Internet: www.kg-walchwil.ch
- Gemeindeleiter: Diakon Ralf Binder
- Pfarreisekretariat: Clara Colosio
- Stellvertretung: Franz Hürlimann
- Sakristan: René Bielmann

GOTTESDIENSTE

Samstag, 13. April
18.30 Eucharistiefeier mit P. Thomas Kulangara

Sonntag 14. April
Palmsonntag
10.00 Eucharistiefeier mit P. Thomas Kulangara
anschl. Suppenzmittag

Am Wochenende wird das **Fastenopfer** eingezogen.

Werktags vom 15. bis 17. April
09.00 **Mo** Rosenkranz
14.30 **Mo** Gottesdienst des Gastgewerbeverbandes mit Pfr. Adrian Bolzern
09.00 **Di** Eucharistiefeier im Mütschi
09.00 **Mi** Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
19.00 **Mi** Bussfeier in der Pfarrkirche

Gründonnerstag 18. April
20.00 Eucharistiefeier mit Kaplan Leopold Kaiser und Diakon Ralf Binder

Karfreitag, 19. April
10.00 Kreuzwegandacht im Zentrum Elisabeth
15.00 Karfreitagsliturgie mit Diakon Ralf Binder
Toggenburgerpassion mit Kirchenchor

Karsamstag, 20. April
21.00 Eucharistiefeier zur Osternacht mit Kaplan Leopold Kaiser und Diakon Ralf Binder
Erwachsenentaufe
anschl. Eiertütschen im Pfarreizentrum

Ostersonntag, 21. April
10.00 Festgottesdienst mit Kaplan Leopold Kaiser und Diakon Ralf Binder
Mitwirkung des Kirchenchores

An Ostern wird das **Karwochenopfer** für die **Christen im Heiligen Land** aufgenommen.

Ostermontag, 22. April
09.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Diakon Ralf Binder im Mütschi

Werktags vom 23. bis 26. April
09.00 **Di** Eucharistiefeier im Mütschi
09.00 **Mi** Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
17.00 **Fr** Eucharistiefeier im Mütschi

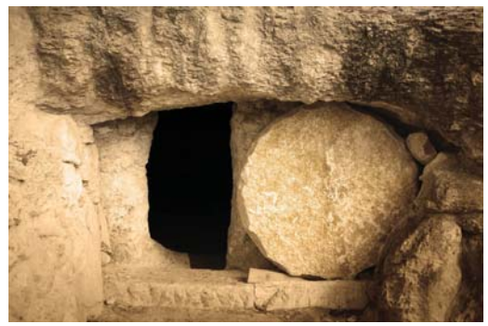
PFARREINACHRICHTEN

Suppenzmittag

Palmsonntag, 14. April
Im Anschluss an den Gottesdienst ist die ganze Gemeinde ins Pfarreizentrum zum Apéro und Suppenzmittag eingeladen. Kuchen, Gebäcke und andere Süssigkeiten sind wie immer gerne willkommen und werden herzlich verdankt. Der Ertrag geht in unser Pfarreiprojekt Ideebele.

Ostern, das Fest der Auferstehung

An Ostern vollendet sich der im Weihnachtsfest angekündigte Heilsplan Gottes. Jesus Christus, der als «Licht der Welt» zu uns kam, wird an Ostern zum «Licht der Hoffnung». Die Verkündigung des auferstandenen Christus verbindet sich mit Leben und Wirken der Person Jesu.



Am Donnerstag in der Karwoche gedenkt die Kirche des letzten Abendmahls, das Jesus Christus mit seinen Jüngern hielt. Damit ist Gründonnerstag auch Gedächtnis der Einsetzung der Eucharistie. Nach dem Gloria im Gottesdienst verstummen Orgel und Glocken bis zur Eucharistie der Osternacht. Im stillen Gebet gedenken die Gläubigen des Ölberggeschehens.
«Am Vorabend seines Kreuzestodes wusch Jesus während des letzten Abendmahls seinen Jüngern die Füsse und trocknete sie mit dem Tuch, das ihn umgürtete» (Joh 13, 1-17).
Der Tag der Kreuzigung Christi steht im Zeichen der Trauer. Er wird in Stille und Besinnlichkeit begangen. Vormittags versammeln sich die Gläubigen zur Kreuzwegandacht. am Nachmittag zur Kreuzverehrung. Das mit einem violetten Fastentuch bedeckte Kreuz wird enthüllt.
In der Osternacht feiern Christen die Auferstehung

Jesu von den Toten. Die Feier am späten Abend beginnt ausserhalb der Kirche mit einem Osterfeuer, an dem die Osterkerze entzündet wird.
«Lumen Christi, Christus das Licht», ist der Ruf der Liturgie. Nach dem Wortgottesdienst erneuern die Gläubigen ihr Taufbekenntnis und werden anschliessend mit dem eben geweihten Wasser besprengt.
Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Osterzeit.
Ralf Binder und Pfarreiteam

Die Weihe der Heiligen Öle

Am Montag der Karwoche weiht Bischof Felix Gmür in der Kathedrale in Solothurn die Heiligen Öle.
- das Katechumenenöl für die Salbung der Taufbewerbenden zur Stärkung des Geistes,
- das Krankenöl für die Krankensalbung zur Stärkung, Belebung und Heilung an Leib und Seele,
- den Chrisam für die Salbung bei den Sakramenten der Taufe, Firmung, Priester- bzw. Bischofsweihe sowie bei der Weihe von Altären und Kirchen.

Nach der Chrisammesse werden die Öle in die Dekanate und Gemeinden geholt.
Die Öle bestehen zur Hauptsache aus Olivenöl mit beigemischten Duftstoffen. Olivenöl hat für die Menschen seit jeher eine grosse Bedeutung. Schon früh wurde es deshalb im Gottesdienst verwendet. Als Speicher der Sonnenkraft ist es ein Zeichen des Lebens, des Segens und der Fruchtbarkeit.

Messen mit dem Kirchenchor

Karfreitag, 19. April, 15.00
Ostersonntag, 21. April, 10.00
Rund um Ostern wird uns der Kirchenchor unter der Leitung von Peter Werlen zwei musikalische Leckerbissen servieren:
Am Karfreitag werden wir wieder die volkstümlich inspirierte und uns bereits bekannte Toggenburger Passion von Peter Roth hören. Nach ihrer Aufführung im letzten Jahr hatte der Kirchenchor sehr viel positive Rückmeldung erhalten.
Ebenso wird die Messe in D-Dur von Antonin Dvorak die Ostermesse feierlich umrahmen. Es steckt sehr viel Probearbeit dahinter. An dieser Stelle danke ich dem gesamten Kirchenchor samt Vorstand für das grosse und wertvolle Engagement. Herzliche Einladung zur Mitfeier der Liturgie und zum aktiven Hören der beiden Meisterwerke.
Ralf Binder

Taufe

In die Gemeinschaft der Getauften aufgenommen wurde am:
7. April **Hürlimann Svenja**, des Stefan und der Christine, geb. Gisler, Hinterbalisberg.
Wir wünschen Kind und Eltern gute Gesundheit und Gottes Segen.

Steinhausen St. Matthias

041 741 84 54

GOTTESDIENSTE

Samstag, 13. April
17.30 Abendgottesdienst mit ad-hoc-Chor der Pfarrei; Dreissigster für Sepp Arnold-Beck, Schulhausstr. 6 (Eucharistiefeier, Matthias Helms)

Palmsonntag, 14. April
09.00 Sonntagsgottesdienst (Eucharistiefeier, Matthias Helms)
10.15 Familiengottesdienst (Eucharistiefeier, Martina Jauch, Matthias Helms)
18.00 Versöhnungsfeier (Wortfeier, Ingeborg Prigl, Alfredo Sacchi)

Werktage 15. u. 16. April
Mo 16.00, Rosenkranz
Di 09.00, Kommunionfeier

Hoher Donnerstag, 18. April
19.00 Gottesdienst (Eucharistiefeier, Ruedi Odermatt, Alfredo Sacchi)

Karfreitag, 19. April
10.15 Familiengottesdienst (Wortfeier, Martina Jauch, Ingeborg Prigl)
14.30 Gottesdienst mit Kirchenchöre Baar Steinhausen (Wortfeier, Ruedi Odermatt)

Karsamstag, 20. April
21.00 Feierliche Osternachtliturgie mit Taufe von Walter Brown, Apéro (Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi, Ruedi Odermatt)

Ostern, 21. April
Hochfest der Auferweckung unseres Herrn Jesus Christus
09.00 Festgottesdienst mit Kirchenchöre Baar Steinhausen (Eucharistiefeier, Ingeborg Prigl, Matthias Helms)

Ostermontag, 22. April
09.00 Gottesdienst, Don Bosco-Kirche (Eucharistiefeier, Josef Grüter)

Werktage 23. - 26. April
Di 09.00, kein Gottesdienst
Fr 09.30, Eucharistiefeier im Weiherpark

PFARREINACHRICHTEN

Spiritueller Leseabend

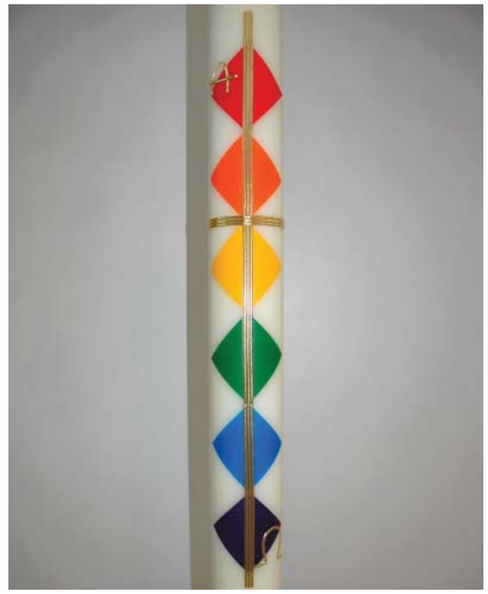
Mittwoch, 17. April, 19.30, Kapi, Zugerstr. 8.

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

3. April, Hans Grossen-Auf der Maur, 1928.

Osterfreude

Wir glauben: Gott ist Liebe und Gott schenkt uns das Leben mit all seinen Gaben. Damit können wir in österlicher Gewissheit das Leben in all seinen Facetten miteinander gestalten. Die Farben auf unserer Osterkerze stehen für die Fülle des Lebens. Teilen wir diese Fülle.



So schenkt uns die Botschaft der Auferweckung Jesu Freude. Ich wünsche Ihnen im Namen des Seelsorgeteams frohe Ostern.
Ruedi Odermatt

Musik in den Gottesdiensten

Passion am Karfreitag, 19. April, 14.30
Die Kirchenchöre Baar Steinhausen singen in der Karfreitagsliturgie die Glashütten Passion. Die Passionsvertonung eines unbekannten Meisters entstand um 1700. Sie wurde im Kantoreiarchiv von Glashütte im Erzgebirge wiederentdeckt.
Osternacht, Samstag, 20. April, 21.00
Die jungen Sänger Louis Fedier und Manuel Sauter aus der Gesangsklasse von Martin Völlinger, musizieren die festliche-barocke Osterkantate «Erstanden ist der heilig Christ» von Dietrich Buxtehude und romantische Ordinariumsvertonungen von Cécile Chaminade, Giulio Alary und Josef Rheinberger. Eine besondere Rarität stellt die frühbarocke Motette «Cantate Domino» von Ivan Lukacic dar.
Ostern, Sonntag, 21. April, 9.00
Musik für Fürstinnen und Kaiserinnen am Ostersonntag - 1799 komponierte der 67-jährige Joseph Haydn die Theresienmesse zum Namenstag der Fürstin von Esterhazy, der Frau seines Dienstherrn. Solisten, Kirchenchor, Streicher, Bläser und Orgel musizieren dieses musikalische Juwel unter der Leitung von Christian Renggli.

«Mensch Luther»
Musik- und Wortabend

Freitag, 26. April, 20.00, Chilematt. In einem spannungsvollen Portrait aus Briefen macht die Zürcher Theaterschaffende Vera Bauer das Leben des deutschen Reformators Martin Luther lebendig. Musikalisch begleitet David Goldzycher, Violine. Herzlich laden ein: Kath. Pfarrei, ref. Bezirk und kultur steinhausen.

Herzliche Gratulation

Adelheid Moser-Hüsser, 80 Jahre am 21.04.;
Marie Louise Burch-Jans, 70 Jahre am 23.04.

AUS DEN VEREINEN

CjE - Ponyreiten Bachtalerhof
Füttern, putzen, satteln und reiten. Mi, 8. Mai u. 15. Mai, 09.00 - 10.00 oder 10.00 - 11.00. Reithof in Hagendorn. 3 - 6 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen. Fr. 10.- pro Kind. Anmeldung bis Mi, 24. April, resp. 1. Mai an daniela.streich@cje-steinhausen.ch mit Angabe Datum/Gruppe. Velo-, oder Reithelm obligatorisch.

FG - Jodel-Schnupperkurs
Do, 2./9. u. 16. Mai, jeweils 19.30 - 21.30, Chilematt. Leitung Jodlerklub Bärgblueme, Fr. 45.-/55.-. Anmeldung bis Sa, 20. April an E. Seger Niederhauser, 041 740 18 85, www.fg-steinhausen.ch.

Heisse Sommertage - leichte Gerichte
Zusatzkurs Mi, 15. Mai, 19.00 - 22.00, SG 4, Leitung Elisabeth Roth. Anmeldung bis Mo, 22. April an C. Oeschger, 041 740 14 15, Details zu Menue auf www.fg-steinhausen.ch.

FAIRführung - Stadtrundgang
Ein Stadtrundgang durch Zug der zu fairem Shoppen «fairführt». Leitung M. Greco, Di, 21. Mai, 19.00 - ca. 21.00, Treffpunkt Bahnhofshalle Zug, Anmeldung bis Fr, 26. April an M. Berg, 041 740 22 91, www.fg-steinhausen.ch.

Senioren - Tageswanderung
Di, 16. April, (od. Do, 18.04.), Abfahrt 7.41 Bus 16 nach Zug, weiter nach Luzern. Route Jurawanderung von Saalhöhe - Geissfluh - Froburg nach Olten, 4 1/2 Std., Fr. 40.- m. HT. Leitung H. Schmid, 041 741 62 85, 079 268 58 59, Anmeldung bis So, 14. April, 20.00.

Leichte Velotour Nachmittag
Di, 23. April, 13.30, Dorfplatz. Route Maschwanden - Ottenbach - Mühlau, Leitung G. Bischofberger, 041 741 89 87, 077 454 43 79.

Tageswanderung Pflanzenliebhaber
Di, 30. April, Gebiet Goldau - Bergsturz. Details siehe Programm - Achtung: Anmeldung bis So, 14. April, 20.00, J. Wüest, 041 741 23 38, jwsc@datazug.ch.

Baar St. Martin

www.pfarrei-baar.ch Asylstr. 2, 6341 Baar
Tel. 041 769 71 40 (auch für Notfälle)
E-Mail: sekretariat@pfarrei-baar.ch

- Pfarreileitung: Pfr. Dr. Anthony Chukwu
- Sekretariat: Karl Christen, Karin Sterki
- Theologische Mitarbeit: Rolf Zimmermann, Markus Grüter, Barbara Wehrle

GOTTESDIENSTE KARWOCHE

Samstagabend, 13. April
17.15 Beichtgelegenheit, St. Martin
18.00 Palmweihe beim Zelt Martinspark, Einzug und Eucharistiefeier, St. Martin*

Palmsonntag, 14. April
08.00 Palmweihe beim Zelt Martinspark, Einzug und Eucharistiefeier, St. Martin*
09.15 Missa Portuguesa, Friedhofkapelle
09.30 S. Messa in italiano, St. Martin
09.30 Eucharistiefeier, Walterswil***
09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Thomas**
10.45 Palmweihe beim Zelt Martinspark, Einzug und Eucharistiefeier, St. Martin*
19.30 Bussfeier, St. Thomas

* Anthony Chukwu
** Rolf Zimmermann
*** Erwin Benz

Dienstag, 16. April
16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Martinspark

Mittwoch, 17. April
09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Anna
10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum
20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitveni Susret, St. Anna

Hoher Donnerstag, 18. April
18.00 Feier des letzten Abendmahles mit allen und den Erstkommunion-Familien, Eucharistiefeier, St. Thomas
19.30 Feier des letzten Abendmahles mit allen und den Erstkommunion-Familien, Eucharistiefeier, St. Martin
Übertragung des Allerheiligsten in die St. Anna-Kapelle, Anbetung

Karfreitag, 19. April
10.30 Karfreitagsfeier für Familien, bei der Kirche St. Martin
15.00 Karfreitagsliturgie, St. Martin
15.00 Karfreitagsliturgie, Martinspark
16.00 Kreuzwegandacht, Bahnmatt
17.30 Sexta-feira Santa, St. Martin

OSTERN: HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

FEIER DER OSTERNACHT, 20. April
20.30 Osternacht, Walterswil*****
21.00 Ökumenischer Beginn beim Feuer vor dem Pfarreiheim St. Martin, dann Öffnung der Kirche mit dem Licht der Osterkerze, Osternachtsliturgie, St. Martin*
21.00 Osternachts-Familiengottesdienst, St. Thomas**
23.30 Osternachtsliturgie in kroatischer Sprache, St. Martin

OSTERSONNTAG, 21. April
08.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin***
09.15 Missa Portuguesa, St. Martin
09.30 Eucharistiefeier, St. Thomas**
09.30 S. Messa in italiano, St. Anna
09.30 Eucharistiefeier, Walterswil*****
09:30 Oster-Kommunionfeier, Martinspark****
10.30 Oster-Kommunionfeier, Bahnmatt***
10.30 Oster-Kommunionfeier Pflegezentrum****
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin*

OSTERMONTAG, 22. April
09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin***

* Anthony Chukwu
** Rolf Zimmermann
*** Barbara Wehrle
**** Markus Grüter
***** Erwin Benz

Dienstag, 23. April
16.45 Eucharistiefeier, Martinspark

Mittwoch, 24. April
09.00 Eucharistiefeier, St. Anna
10.30 Eucharistiefeier, Pflegezentrum
20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitveni Susret, St. Anna

Freitag, 26. April
15.00 Rosenkranz, St. Anna
16.00 Eucharistiefeier, Bahnmatt

Jahrzeiten und Gedächtnisse SA, 27. April, 18.00 St. Martin

Zweites Gedächtnis für:
Anita Altherr-Fähndrich, Steinhausen
Jahrzeit für:
Birgit Hämmerle, Pilatusstr. 11a
Alice u.Erwin Wehrle-Andermatt, Bahnhof-Park 7
Werner u. Olga Langenegger-Knobel, Alpenblick
Angela Baumann-Schwyter, Landhausstr. 4d

PFARREINACHRICHTEN ST. MARTIN BAAR ST. THOMAS INWIL

Musik im Gottesdienst

- Am **Hohen Donnerstag** singt die Choralschola Baar-Steinhausen in der 19.30 Uhr-Liturgie.
- **Am Ostersonntag**
  In **St. Thomas** singt der St. Thomas-Chor an Ostern die «Intraden Messe» von Fridolin Limbacher für Chor, 2 Trompeten und 2 Posaunen. Das Blechbläser-Quartett mit Valentin Francois, Sebastian Rosenberg, Remo Abächerli und Jonas Inglin wird auch ohne Chor zu hören sein.
  In **St. Martin** um 10.45 Uhr wird es Musik für Fürstinnen und Kaiserinnen geben.
  1799 komponierte der 67jährige Joseph Haydn die Theresienmesse zum Namenstag der Fürstin von Esterhazy, der Frau seines Dienstherrn. Solisten, Kirchenchor, Streicher, Bläser und Orgel musizieren dieses musikalische Juwel am Ostersonntag um 10.45 Uhr in **St. Martin** unter der Leitung von Christian Renggli.

Dank für 30 Jahre Treue

Unser Pfarreisekretär Karl Christen durfte am 1. April sein 30-Jahr-Arbeitsjubiläum feiern. Der Kirchenrat dankt ihm für seinen grossen und wertvollen Einsatz für die Pfarrei St. Martin und wünscht ihm weiterhin viel Freude und Erfüllung bei seiner Aufgabe. Der Kirchenrat

Unsere Kollekten werden für folgende Zwecke aufgenommen

- Am Palmsonntag sammeln wir die Fastenopfersäckli mit Ihren Gaben und nehmen die Kollekte für das Fastenopfer der Schweizer Katholiken auf. Fastenopfer sorgt dafür, dass unsere Spende wirksam eingesetzt wird: Lokale Gemeinschaften werden gestärkt und sorgen für eine verbesserte und nachhaltige Nahrungsversorgung. Spenden können auch direkt ans Fastenopfer überwiesen werden: PC 60-19191-7.
- Am Hohen Donnerstag und Karfreitag ist das Karwochenopfer für die Christen im Heiligen Land bestimmt. Unsere Gaben unterstützen die christlichen Institutionen im Einsatz für Bildung und Friedensarbeit.
- An Ostern sammeln wir für Arequipa. Im Sommer 2018 hat Oswald König in Peru seinen früheren Wirkungsort, die Pfarrei Cristo Obrero besucht. Für die neuen Quartiere in der stark wachsenden Stadt braucht es neue Begegnungsorte für die jungen Familien und besonders für Kinder und ältere Menschen. Herzlichen Dank der Pfarrei für ihre Unterstützung. PC 60-22760-3 mit Vermerk Arequipa.

Neu in unserem Sozialdienst Stefan Horvath

Es ist kein Aprilscherz:
Ab 1. April arbeite ich im Sozialdienst der Pfarrei St. Martin. Ich freue mich auf meine neue Aufgabe.
Mein Name ist Stefan Horvath. Ich bin Sohn ungarischer Flüchtlinge (55 Jahre alt) und wohne mit meiner Familie in ländlicher Umgebung in der Nähe von Baar. Geboren und aufgewachsen bin ich in Ibach sowie in Rothrist. Seit bald 35 Jahren bin und fühle ich mich in der Umgebung von Zug zuhause.
Ursprünglich habe ich einen technischen Beruf erlernt, danach aus Überzeugung in den Sozialbereich gewechselt. Seit mehr als 30 Jahren arbeite ich als Sozialpädagoge, Sozialarbeiter sowie als Paar- und Familientherapeut. Die letzten 10 Jahre durfte ich die «KIRSO» kirchliche Sozialberatung Innerschwyz aufbauen. Es ist mir wichtig zum Wohl einer menschlichen Gemeinschaft beizutragen, damit alle Menschen, egal welcher Religion, Hautfarbe oder politischer Ausrichtung ein würdiges Leben leben können.
In meiner Freizeit geniesse ich es Musik zu hören, zu kochen und mich mit Freunden zu treffen und Konzerte zu veranstalten.
Nun freue ich mich, viele neue Gesichter und Geschichten kennen zu lernen und Ihnen zu begegnen. Stefan Horvath

Frohe Ostertage!

Osterkerzen

Verkauf von Heimosterkerzen «Ich bin das Leben»: Fr. 10.-- nach den Osternachtfeiern und den Ostergottesdiensten. Damit helfen Sie mit, in unserer Pfarrei Not zu lindern. Erlös für den Sozialfonds der Pfarrei.

Mitenand-Namitag

Am Mittwoch, 17.4. um 14 Uhr im Pfarreiheim St. Martin. Der Naturfilmer Franz Wiederkehr besucht uns.

Pensioniertenhöck

Der Pensioniertenhöck trifft sich am Mittwoch, 24.4. um 13.30 Uhr im St.-Thomas-Zentrum zum geselligen Beisammensein.

Öffnungszeiten Sekretariat

Während den Frühlingsferien, 13.-28. April, ist das Sekretariat nur vormittags geöffnet.

Die Taufe hat empfangen:

Raul Viñuela Alvarez

Das Sakrament der Ehe feiern:

Simon Winzenried und Anne-Kathrin Deibert

Unsere Verstorbenen:

Heinrich Arnet-Beck, Asylstrasse 8
Anita Altherr-Fähndrich, Steinhausen
Anton Gasser-Gut, Hof Himmelrich 26
Karl Andermatt-Iten, Bahnhofstrasse 12
Ida Pedrett-Stierli, Bahnmatt 2
Ernst Meyer, Schützenstrasse 3
Elisabeth Pörnbacher-Köfler, Am Rainbach 14

Allenwinden St. Wendelin

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden
041 711 16 05
www.pfarrei-allenwinden.ch

Sekretariat: Marianne Grob-Bieri
E-Mail: sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch
Gemeindeleiterin: Margrit Küng
E-Mail: margrit.kueng@pfarrei-allenwinden.ch
Mitarbeit. Priester: Othmar Kähli
E-Mail: othmar.kaehli@datazug.ch
Kaplan: Ben Kintchimon
E-Mail: ben.kintchimon@pfarrei-allenwinden.ch
Religionspädagoge: Rainer Uster
E-Mail: rainer.uster@pfarrei-allenwinden.ch
Sakristanin: Karin Theiler
Natel: 079 636 12 67

GOTTESDIENSTE

Palmsonntag, 14. April
10.00 Familiengottesdienst mit dem Abschluss des Versöhnungswegs
Pater Ben Kintchimon
Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse und Rainer Uster, Religionspädagoge
Musik: Panflöten-Duo
Kollekte: Stiftung Sternschnuppe

Gründonnerstag, 18. April
19.30 Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon
Kollekte: Christen im Heiligen Land

Karfreitag, 19. April
10.00 Karfreitagsliturgie
Pater Ben Kintchimon
Kollekte: Christen im Heiligen Land

Osternacht, 20. April
20.15 Segnung Osterfeuer
20.30 Osternachtsfeier
Pater Ben Kintchimon
Musik: Bläserquartett Brass4Baar
Kollekte: Faraja Trust

Ostersonntag, 21. April
10.00 Festgottesdienst
Gemeindeleiterin Margrit Küng
Musik: Madeleine Nüssli, Orgel und René Büttiker, Trompete
Kollekte: Faraja Trust

Mittwoch, 24. April
09.30 Rosenkranzgebet

PFARREINACHRICHTEN

Palmsonntag Brunch

Am Palmsonntag, 14. April 2019, werden die 4. Klässler den Abschluss des Versöhnungsweges im Gottesdienst feiern. Dazu sind sie vor dem Gottesdienst zu einem kleinen Brunch im Pfarreiheim mit ihren Eltern eingeladen.
Es tut gut, sich immer wieder mit Gott zu versöhnen und so auch im Feiern des Gottesdienstes am Geheimnis Gottes teilzuhaben.

Danke lieber Othmar

Am Sonntag 7. April überbrachte die Kirchenrätin Edith Bieri Othmar Kähli im Gottesdienst ein Präsent verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für all seine treuen Dienste in den vergangenen Jahren. Die Pfarrei Allenwinden schätzt seine ruhige und besonnene Art und das herzliche Miteinander. Kirchenrätin Edith Bieri

Goldenes Priesterjubiläum Othmar Kähli

Viele Menschen aus dem Pastoralraum Zug und der Stadt Zug fanden sich bei strahlendem Sonnenschein am 31. März 2019 in der Pfarrkirche Unterägeri ein. Zusammen feierten wir das 50. Priesterjubiläum unseres allseits geschätzten und beliebten Priesters Othmar Kähli. Pastoralraumleiter und Gemeindeleiter von Oberägeri Urs Stierli, Gemeindeleiter von Menzingen – Neuheim Christoph Arnold, mein Vorgänger Markus Burri und ich, sowie das Seelsorgeteam Unterägeri wurden in die Gestaltung des Gottesdienstes von Othmar Kähli einbezogen. Er selber hielt in seiner Predigt, Rückblick auf die lange Zeit seines Wirkens seit seiner Priesterweihe. Musikalisch wurde die Feier mit wunderbaren Klängen von Flöte, Kontrabass und e-Piano begleitet. Die Chöre Ägeri cantat und der Kirchenchor Cäcilia aus Oberrüti sangen die Messe: Christus hier und jetzt von Armin Kneubühler.
Othmar Kähli durfte viele Gratulationen und Dankesworte entgegennehmen. Dieser besondere Tag wird nicht nur Othmar Kähli unvergessen bleiben.
Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Herzliche Gratulation

Liebe Karin
Du hast am 22. März deine Ausbildung zur Sakristanin an der Schule des Schweizerischen Sakristanenverbandes in Einsiedeln abgeschlossen. Dazu gratulieren dir der Kirchenrat Baar und die Pfarrei Allenwinden recht herzlich. Die Aufgaben einer Sakristanin sind sehr vielfältig und unterschiedlich, gerade wie der Korb mit bunten Frühlingsblumen. Wir wünschen dir, liebe Karin in Zukunft viel Freude und Zufriedenheit in deiner wichtigen Aufgabe als Sakristanin in der schönen Wendelins-Kirche.
M. Küng, Gemeindeleiterin / Kirchenrat Baar

Kollekten im Monat März

01.	Weltgebetstag	Fr.	130.50
03.	Saber y Crecer	Fr.	107.65
10.	Fastenopfer/Brot f. Alle	Fr.	225.90
17.	Diözesanes Kirchenopfer	Fr.	73.15
24.	Schweizer Berghilfe	Fr.	121.00
31.	Fastenopfer	Fr.	88.25

Im Namen der Hilfswerke danken wir allen Spenderinnen und Spendern recht herzlich.

FRAUENGEMEINSCHAFT

Farbiges Chrabbeln

Am Donnerstag 18.April um 9:30 Uhr treffen wir uns im Pfarreiheim zum farbigen Ostereier-Malen. Alle Kinder gross und klein sind herzlich Willkommen fleissig Eier für die Ostergottesdienste einzufärben und zu dekorieren. Wir freuen uns über jede helfende Hand. Auskunft gibt gerne Rebekka Pally, Tel. 041 760 97 79

Unterägeri Heilige Familie

alte Landstr. 102, 6314 Unterägeri
Tel. 041 754 57 77, Notfall 079 737 22 54
pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 13. April
16.30 Klinik Adelheid: Kommunionfeier
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Pfarrer Othmar Kähli
Gemeindeleiterin Margrit Küng
1. Jahresgedächtnis für:
Maria Niepolomski, Birmihalde 7

Sonntag, 14. April - Palmsonntag
10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier und Familiengottesdienst mit Prozession. Musikalische Umrahmung durch Kolin Brass Band
Pfarrer Othmar Kähli
Gemeindeleiterin Margrit Küng

Werktage
Montag, 15. April
19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe
Dienstag, 16. April
20.15 Marienkirche: Meditation
Mittwoch, 17. April
09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Gest. Jahresgedächtnis für:
Gerlinde Vogler-Pazeller und Fritz Pazeller-Notter
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
Donnerstag, 18. April
Hoher Donnerstag
19.30 Pfarrkirche: Abendmahlfeier mit 3. Klässlern und Ensemble der Musikschule
20.30 Pfarrkirche: stille Anbetung
Freitag, 19. April - Karfreitag
10.15 **Marienkirche**: Karfreitagsliturgie. Musikalische Umrahmung: Flötentrio mit Beatrice Fischer. Für die Kinder Feier im Sonnenhof
10.15 Chlösterli: Karfreitagsliturgie
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 20. April - Osternacht
16.30 Klinik Adelheid: Kommunionfeier
19.00 Chlösterli: Eucharistiefeier
20.30 Pfarrkirche: Osternachtfeier mit Eiertütschen, Familiengottesdienst. Musikalische Umrahmung durch Klarinettentrio und Peter Burren
Taufe: Olivia Kindervatter, Höfnerstr. 22
Pfarrer Othmar Kähli
Gemeindeleiterin Margrit Küng

Sonntag, 21. April - Ostern
10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier, Festgottesdienst mit dem KirchenmusikVerein
Pfarrer Othmar Kähli

Werktage
Montag, 22. April - Ostermontag
10.15 Marienkirche: Kommunionfeier
19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe - fällt aus
Dienstag, 23. April
20.15 Marienkirche: Meditation
Mittwoch, 24. April
09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
Donnerstag, 25. April
19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana
Freitag, 26. April
10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 27. April
16.00 Marienkirche: Taufe: Leonora Betschart, Seestr. 9
16.30 Klinik Adelheid: Eucharistiefeier
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon

PFARREINACHRICHTEN

Palmsonntag, 14. April

Prozession
Wir feiern den Einzug Jesu in die Stadt Jerusalem. Bei schönem Wetter beginnt der Gottesdienst mit der Palmweihe um 10.15 Uhr bei der Marienkirche. (Um 8 Uhr läutet die grosse Kirchenglocke). Andernfalls Beginn um 10.15 Uhr in der Pfarrkirche.
Familienfiir:
Die Kinder nehmen an der Prozession teil und feiern anschliessend im Sonnenhof weiter.

Heilige Drei Tage

Im Gottesdienst vom **Hohen Donnerstag**, 19.30 Uhr erinnern wir uns an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern. Zu diesem Familiengottesdienst, der von den Erstkommunionkindern mitgestaltet wird, laden wir alle recht herzlich ein. Im Anschluss an den Gottesdienst bleibt die Kirche zur stillen Anbetung die ganze Nacht offen. Nach dem Gottesdienst entzünden wir das Friedensfeuer vor der Pfarrkirche.
Folgende Gruppierungen hüten während der Nacht dieses Feuer:
21 - 22 St. Niklausengruppe
22 - 23 Kath. Seelsorgeteam, Kirchenrat und ref. Bezirkskirchenpflege
23 - 24 KirchenmusikVerein
24 - 1 Pfarreirat
1 - 2 Licht für vergessene Kinder
2 - 3 Ministranten
3 - 4 Ministranten
4 - 5 Margrit Küng
5 - 6 Frauengemeinschaft Unterägeri
Am **Karfreitag** gedenken wir des Todes Jesu. Um 10.15 Uhr laden wir zur Karfreitagsliturgie in die Marienkirche ein.
Familienfiir: Die Kinder sind zur gleichen Zeit in den Sonnenhof eingeladen, um über die letzten Stunden im Leben von Jesus zu hören, zu beten und zu singen.
Die **Osternachtfeier** beginnt um 20.30 Uhr mit dem entzünden des Osterfeuers, der Segnung der Osterkerze vor der Pfarrkirche. Anschliessend ziehen wir in die Pfarrkirche ein. Musikalisch wird diese Feier vom Klarinettentrio mit Peter Burren mitgestaltet.
Taufe: Mit grosser Freude dürfen wir in dieser Feier Olivia Kindervatter, Höfnerstrasse 22 durch die Taufe in unsere Gemeinschaft aufnehmen.
Die Osterfreude teilen wir beim anschliessenden „Eiertütschen" miteinander.

An **Ostern** feiern wir Christen das höchste Kirchenfest, die Auferstehung Jesu von dem Tode. Dieser festliche Gottesdienst findet um 10.15 Uhr in der Pfarrkirche statt. Näheres zur musikalischen Mitgestaltung siehe unten.

Osterwunsch

«In Christus ist auferstanden, die Welt, der Himmel, die Erde». (Ambrosius von Mailand)
Im Namen des Seelsorgeteams wünsche ich Ihnen liebe Pfarreiangehörige gesegnete und frohe Ostern. Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Kirchenmusik an Ostern

Der Gottesdienst wird musikalisch durch den KirchenmusikVerein umrahmt. Unter der Leitung von Felix J. S. Arnold wird die Messe brève no. 7 in C aux chapelles des französischen Komponisten Charles Gounod aufgeführt (1818 – 1893), der heute hauptsächlich als Komponist von Opern bekannt ist. Den Schwerpunkt seines Komponierens bildet aber das kirchenmusikalische Schaffen.

Zusammen feierten wir das 50. Priesterjubiläum unseres allseits geschätzten und beliebten Priesters Othmar Kähli. Dieser besondere Tag wird nicht nur Othmar Kähli unvergessen bleiben.
(siehe Pfarrei Allenwinden)

Heimosterkerzen

Die gesegneten Heimosterkerzen werden nach dem Osternachtgottesdienst und nach dem Festgottesdienst an Ostern verkauft. Sie liegen auch in der Marienkirche zum Verkauf bereit.
Preis Fr. 10.00

Öffnungszeiten Sekretariat

Während den Frühlingsferien ist das Sekretariat jeweils vormittags von 9 - 11.30 Uhr besetzt. Für dringende Fälle ausserhalb der Öffnungszeiten wählen Sie bitte 079 737 22 54. Besten Dank.

Treff junger Eltern

Schreinern in der Werkstatt für Kinder
Samstag, 11. Mai 9 - 11.30 Uhr, Schreinerei Job Müller AG
Ab 5 J. mit Begleitung. Anmeldung bis 29.4.: D. Sanchez 079 650 17 81

Seniorenhöck

Gratis Lottomatch
Mittwoch, 24. April 14 - 17 Uhr, Chlösterli
für Senioren und Seniorinnen von Unterägeri und Bewohner vom Chlösterli.

Oberägeri Peter und Paul

Tel. 041 750 30 40, Notfall 079 537 99 80
www.pfarrei-oberaegeri.ch, Diakon Urs Stierli

GOTTESDIENSTE

Gestaltung: Pater Karl und Urs Stierli
Gottesdienste mit Palmweihe
Samstag, 13. April
18.30 Alosen, Eucharistiefeier
Palmsonntag, 14. April
09.00 Morgarten, Eucharistiefeier

10.30 Pfarrkirche, **Familiengottesdienst** mit Palmweihe und Eseleinzug, Eucharistiefeier mit Pater Karl, Jacqueline Bruggisser, Urs Stierli und Thomas Betschart; anschl. **Suppen-Zmittag** im Hofstettli

Montag, 15. April
20.00 Hofstettli, Gesprächsabend
Dienstag, 16. April
16.15 Breiten, Eucharistiefeier mit Krankensalbung
20.00 Maienmatt, Gesprächsabend
Mittwoch, 17. April
Pfarrkirche, **kein** Gottesdienst
17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz
20.00 Hofstettli, Gesprächsabend
Hoher Donnerstag, 18. April
19.30 Pfarrkirche, **Familiengottesdienst**, Eucharistiefeier mit Pater Albert, Urs Stierli, Katechetinnen und Erstkommunionkindern; anschl. **Agape-Mahl** im Hofstettli
20.30 Michaelskapelle, Gebetswache
Die Liste zum Eintragen für die Gebetswache liegt in der Kapelle auf.
Karfreitag, 19. April
15.00 Pfarrkirche, Karfreitagsliturgie mit Thomas Betschart, Urs Stierli und dem Peter und Paul Chor Oberägeri

FESTGOTTESDIENSTE AN OSTERN

Pater Albert, Urs Stierli (Gestaltung) und Jacqueline Bruggisser
Karsamstag, 20. April
20.30 Pfarrkirche, **Feier der Osternacht**, Familiengottesdienst, Beginn beim Osterfeuer, Eucharistiefeier; anschl. **«Eiertütsche» und Ostertombola** der Minis im Hofstettli

Gestaltung: Pater Karl, Jacqueline Bruggisser (Predigt) und Urs Stierli
Ostersonntag, 21. April
09.00 Morgarten, Eucharistiefeier
10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier mit dem Peter und Paul Chor Oberägeri

10.30 Pfarreizentrum Hofstettli, **Familien-Osterfeier** «Fiire mit de Chliine»

Ostermontag, 22. April
09.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier mit Pater Ben
Dreissigster für Edi Meier-Meier, Alisacher 1, Oberägeri
Gest. Jahrzeit für Eduard und Elisabeth Meier-Speck & Kinder, Alisacher, O'ägeri

Im Namen des Seelsorge-Teams wünsche ich Ihnen, liebe Pfarreiangehörige, ein frohes, hoffnungsvolles und gesegnetes Osterfest. Urs Stierli

MUSIK AN OSTERN

Osternacht, 20. April, 20.30 Uhr, Pfarrkirche:
Carl Rütti wird die Feier der Osternacht auf der Orgel begleiten. Anstelle einer Predigt wird er das Osterevangelium mit Orgelklängen verkünden und musikalisch interpretieren.
Ostern, 21. April, 9 Uhr, Morgarten:
Yvonne Theiler wird den Ostergottesdienst mit Flöten- und Orgelklängen begleiten.
Ostern, 21. April, 10.30 Uhr, Pfarrkirche:
Zur Aufführung gelangen Teile aus der «Exodus-Messe» von Carl Rütti sowie das «Halleluja» von G. F. Händel. Zur «Exodus-Messe», die ursprünglich nur für Chor und Orgel komponiert wurde, hat Carl Rütti speziell für Ostern 2019 zusätzlich eine Fassung für Streicher und Bläser geschrieben - somit wird sie in dieser Besetzung eine Uraufführung sein. Der Text stammt von Silja Walter vom Kloster Fahr, die am Osterdienstag 100 Jahre alt würde. Mitwirkende: Peter und Paul Chor, Ägeritalorchester und Bläser; Orgel: Carl Rütti; Leitung: Deborah Züger
Teile aus der Messe sind Gemeinde-Gesänge mit Einladung zum Mitsingen - **Vorprobe für interessierte Pfarreimitglieder um 10.15 Uhr in der Pfarrkirche**.

GOTTESDIENSTE

Dienstag, 23. April
16.30 Breiten, Kommunionfeier
Mittwoch, 24. April
09.00 Pfarrkirche, Kommunionfeier
09.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi
19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz
Freitag, 26. April
19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Montag, 15. April, 20 Uhr, Pfarreizentrum Hofstettli;
Professor Ulrich Schnyder, ehemaliger Leiter der Psychiatrischen Klinik des Unispitals Zürich;
Musik: Bethli Müller, Flügel

Dienstag, 16. April, 20 Uhr, Maienmatt;
Hanspeter Latour, ehemaliger Fussballtrainer des FC Thun;
Musik: Bethli Müller, E-Piano

Mittwoch, 17. Apr, 20 Uhr, Pfarreizentrum Hofstettli;
Carl Rütti, Komponist und Organist;
Musik: Carl Rütti, Flügel

Palmsonntag

Der **Familiengottesdienst** am Palmsonntag, 14. April, beginnt um 10.30 Uhr vor der Abdankungshalle mit der Palmsegnung. Anschliessend ziehen wir - in traditioneller Weise von einem Esel angeführt - feierlich in die Pfarrkirche ein.
Nach dem Gottesdienst sind Sie alle zu einem feinen **Suppen-Zmittag** ins Pfarreizentrum Hofstettli eingeladen. Wir freuen uns, wenn Sie einen Kuchen für das Dessertbuffet backen. Vielen Dank dafür!

Abgabe des «Fastensäcklis»

am Wochenende vom 13./14. April in den Gottesdiensten oder Zahlung an:
Fastenopfer, 6002 Luzern, PC 60-19191-7

Hoher Donnerstag

Zur Eucharistiefeier am Hohen Donnerstag, 18. April, um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche, sind neben den Erstkommunionkindern und ihren Familien auch **alle Pfarreiangehörigen herzlich eingeladen**. Wir begehen diesen Gottesdienst als Erinnerung an das letzte Abendmahl Jesu. Mit diesem Gottesdienst am Hohen Donnerstag beginnen die drei wichtigsten und tiefsten Feiern unseres Glaubens, welche uns über den Karfreitag, zur Osternacht und schliesslich zu Ostern führen. Ich hoffe, dass viele Pfarreiangehörige den Gottesdienst bewusst mitfeiern werden.
Nach dem Gottesdienst laden unsere Firmbegleiter/-innen alle Mitfeiernden zu einer kleinen **Brotfeier** (Agape) mit Brot, Traubensaft, Wein und Käse ein. Urs Stierli

Am Karfreitag

begehen wir das Leiden und Sterben Jesu. Wir laden Sie am 19. April, um 15 Uhr zur Karfreitagsliturgie in die Pfarrkirche ein. Unter der Leitung von Deborah Züger wird die Feier vom Peter und Paul Chor mit Gesängen von W. H. Monk, K. Heizmann und Michael Haydn sowie von Carl Rütti an der Orgel mitgestaltet.

«Eiertütsche» und Ostertombola

Im Anschluss an den Osternachtsgottesdienst sind alle zum «Eiertütsche» ins Hofstettli eingeladen. Auch dieses Jahr gibt es eine Tombola mit vielen Preisen für Gross & Klein. Den Oberminis, die diesen Anlass - inkl. Eierfärben am Karfreitag - organisieren, ein herzliches Dankeschön. Jacqueline Bruggisser

Familien-Osterfeier «Fiire mit de Chliine»

Ostersonntag, 21. April, 10.30 Uhr, Pfarreizentrum: Alle Familien mit Kindern im Alter von bis zu zirka 10 Jahren sind eingeladen, Ostern gemeinsam und kindergerecht - mit einer Ostergeschichte, Musik und kreativem Schaffen - zu feiern. Wir freuen uns, wenn ihr dabei seid! Irene Meier und Irene Hürlimann

Die Botschaft unserer Osterkerze

Zwei Hände berühren sich als Ausdruck der Verbundenheit und der friedvollen Begegnung auf dem Weg zu einem gemeinsamen Ziel.

Nach den Ostergottesdiensten können gesegnete Heimosterkerzen gekauft werden. Der Erlös kommt unserem Fastenopferprojekt zugute.

Vom Teilen mitteilen: Kollekten März

Weltgebetstag Schweiz	Fr.	478.00
Fastenopfer	Fr.	499.80
Aufgaben des Bistums	Fr.	406.45
Fastenopfer	Fr.	445.30
Glückskette, Krieg im Jemen	Fr.	713.50

Herzlichen Dank für Ihre grosszügigen Spenden!

frauenkontakt.ch

Purzelkafi im Pfrundhaus, Gartenparterre
Do, 18. April und Do, 25. April, 9 bis 11 Uhr

Menzingen Johannes der Täufer

Holzhäusernstr. 1, 6313 Menzingen
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch
www.pfarrei-menzingen.ch
Telefon 041 757 00 80

GOTTESDIENSTE

Palmsonntag, 14. April

10.15 Familiengottesdienst mit Pater Albert und Christof Arnold, Palmsegnung, musikalische Gestaltung Famigo-Band
Stiftsjahrzeit für Ida Elsener-Kälin, Karl Theiler-Schmidig, Clemenz und Heidi Trinkler-Bumbacher
Kollekte: Pfadi Menzingen

Hoher Donnerstag, 18. April

19.30 Abendmahlsfeier mit den angehenden Erstkommunionkindern. Gestaltung: Pater Werner Grätzer und Christof Arnold
Kollekte: Aids und Kind

Karfreitag, 19. April

10.15 Familienkreuzweg mit Yvonne Weiss
Musik: Selina Hegglin, Querflöte
15.00 Karfreitagsliturgie mit Christof Arnold und Eva Maria Müller
Musik: Christine Kessler, Saxophon
Kollekte: Christen im Heiligen Land

Osternacht, 20. April

20.30 Osternachtfeier mit Pater Karl Meier und Christof Arnold
Kollekte: Christen im Heiligen Land

Ostersonntag, 21. April

10.15 Festgottesdienst mit Pater Albert
Musik: Kurt Meier (Oboe) und Trix Gubser (Orgel)
Kollekte: Christen im Heiligen Land

Ostermontag, 22. April

10.15 Eucharistiefeier mit Pfr. Othmar Kähli

Donnerstag, 25. April

Kein Gottesdienst in der St.-Anna-Kapelle

Kirche Finstersee
Ostersonntag, 21. April

08.45 Eucharistiefeier mit Pater Albert
Musik: Kurt Meier (Oboe) und Trix Gubser (Orgel)

MITTEILUNGEN

Palmsonntag

Am Palmsonntag beginnt der Gottesdienst vor der Kirche beim Priestergrab mit der Palmsegnung. Anschliessend ziehen die Gottesdienstteilnehmer/-innen mit ihren Palmzweigen in die Kirche ein. Die Famigo-Band begleitet die Feier mit ihrer Musik. Herzlichen Dank! Ein weiterer Dank geht an die Pfadi, die auch in diesem Jahr die Palmzweige für die Pfarrei gesammelt und geschnitten hat. Nach dem Gottesdienst können die Palmzweige zu Hause oder im Stall hinter ein Kreuz geklemmt werden. Hier sollen sie an Gottes Mitgehen und Schutz in allen Lebenssituationen erinnern.

Hoher Donnerstag

Am Hohen Donnerstag gedenkt die Kirche dem Letzten Abendmahl, das Jesus mit seinen Jüngern gefeiert hat. Zum Abendmahlsgottesdienst sind die angehenden Erstkommunionkindern ganz besonders herzlich eingeladen. Am Schluss der Feier werden die Altäre abgeräumt und die Kommunion in die St.-Anna-Kapelle getragen. So verwandelt sich die Kirche symbolisch vom Abendmahlssaal in den Richtplatz Jesu. In der St.-Anna-Kapelle besteht die Möglichkeit zur Stillen Anbetung bis 21.30 Uhr.

Karfreitag

Am Karfreitag sind alle Familien zum speziell für Kinder gestalteten Familienkreuzweg eingeladen. Um 10.15 Uhr treffen sie sich vor dem Vereinshaus. An verschiedenen Stationen hören sie die Geschichte vom Leiden und Sterben Jesu. Selina Hegglin begleitet die Feier mit ihrer Querflöte.
Am Karfreitagnachmittag steht ebenfalls die Passionsgeschichte im Mittelpunkt. Weitere wichtige Elemente sind die grossen Fürbitten und die Kreuzverehrung. Hierbei können die Gläubigen das Leidvolle, Belastende und Schwere ihres Lebens Jesus anvertrauen und zum Kreuz legen. Musikalisch wird die Feier von Christine Kessler am Saxophon begleitet.

Osternacht

Die Osternachfeier beginnt mit der Feuersegnung hinter der Kirche beim Priestergrab. Anschliessend wird das Osterlicht in die dunkle Kirche getragen, wo es immer wieder geteilt und weitergegeben wird. Mögen die Besucher/-innen das Licht nicht nur mit ihren Kerzen sondern auch mit den Herzen aufnehmen. Jakob Wittwer wird das Ostergeschehen musikalisch zum Ausdruck bringen. Im Anschluss an die Osternachtfeier werden Abbildungen der neuen Osterkerze verteilt. Zudem werden die Apérogruppe und der Pfarreirat im Pfarreizentrum/Vereinshaus einen Apéro servieren. Herzlich willkommen.

Ostersonntag

Im Ostergottesdienst vom Sonntagmorgen soll die ungetrübte Freude über die Auferstehung Jesu zum Ausdruck kommen. Auch deshalb wird die Feier von Trix Gubser (Orgel) und Kurz Meier (Oboe) begleitet. Auch nach dem Ostersonntagsgottesdienst werden Heimosterkerzen verteilt.

Die Osterkerze 2019

Unsere diesjährige Osterkerze wurde wieder von Théo Müller gestaltet. Wir danken ihm ganz herzlich für seine Arbeit und das schöne Motiv.
Seine Gedanken bei der Gestaltung der diesjährigen Osterkerze: Nach dem Leiden Jesu in der Karwoche und seinem Tod am Kreuz feiern wir Christen im Gedenken Ostern, das Fest der Auferstehung. Die weisse Hostie im Zentrum verkörpert die reine Eucharistie. Die Kreise in den Spektralfarben symbolisieren die weltweit umfassende Einheit der Christen. Das Kreuz im Hintergrund erinnert uns immer wieder daran: «… denn durch deinen Tod hast du die ganze Welt erlöst». (Théo Müller)

Frohe Ostern

Liebe Pfarreiangehörige
Jedes Jahr feiern wir das Fest der Auferstehung Jesu. In der Kirche hören wir einen Abschnitt aus dem Osterevangelium. Demgemäss haben Frauen das Grab Jesu am Ostermorgen leer vorgefunden. Diese Botschaft gibt die Ostererfahrung der ersten Christusgläubigen weiter. Am Ostermorgen ahnten, spürten, glaubten und erkannten sie, dass Jesus mit Gottes Kraft den Tod überwunden hat. Das Grab vermochte das Leben nicht zurückhalten. Als Christinnen und Christen glauben wir, dass Gott auch uns zum Leben ruft. Und aus diesem Glauben heraus können wir uns gegen alles stemmen, was Leben behindert und absterben lässt. Im Namen des Pfarreiteams wünsche ich Ihnen ein frohes Osterfest. Christof Arnold

Seniorenkreis

- Jass- und Spielnachmittag am Mittwoch, 24. April ab 14 Uhr im Gemeinschaftsraum Haus Neudorfstrasse 22
- Heilkräuterkunde mit Judith Felder oder die moderne Kräuterhexe aus Menzingen: Donnerstag, 25. April, 14 Uhr im Pfarreizentrum/Vereinshaus. Judith Felder erzählt, wie sie heimische Pflanzen zu Salben, Sirup und Tee verarbeitet. Die Rohstoffe dafür findet sie im eigenen Kräutergarten.

Frauen Menzingen
Sauer macht gar nicht lustig!

Vortrag von Ihya Hrnjadovic, Naturheilpraktikerin. Die Etablierung und Einhaltung des Säure-Basen-Gleichgewichts ist die einfachste und wirkungsvollste Massnahme zur Erhaltung der Gesundheit. Frau Hrnjadovic gibt Tips, wie Sie Übersäuerung vermeiden und Ihr Wohlbefinden steigern können.
Donnerstag, 25. April, 19.30 Uhr im Pfarreizentrum/Vereinshaus
Kosten: Fr. 12.00
Anmelden bis Mittwoch, 24. April bei Yvonne Stadelmann (stady@sunrise.ch)

Neuheim Maria Geburt

Dorfplatz 13
6345 Neuheim
Tel. 041 755 25 15

GOTTESDIENSTE

Palmsonntag, 14. April
10:15 Familiengottesdienst mit Eva Maria Müller und Irmgard Hauser
Orgel: Peter Rothenfluh
Opfer: Fastenopfer
2. Gedächtnis für Armin Feuchter

Dienstag, 16. April
08:30 Eucharistiefeier und Krankensalbung mit Pater Albert

Hoher Donnerstag, 18. April
19:30 Eucharistiefeier mit Pfr. Markus Moll, Irmgard Hauser und Eva Maria Müller
Mitwirkung Erstkommunionkinder
Orgel Astrid Renner
Opfer: Heiliglandopfer/Karwochenopfer

Karfreitag, 19. April
10:15 Karfreitagsliturgie mit Christof Arnold und Eva Maria Müller
Mitwirkung des Kirchenchores
Orgel Trix Gubser
Opfer: Heiliglandopfer/Karwochenopfer

Osternacht, 20. April
20:30 Osternachtsliturgie mit Pfr. Albert Schneider und Eva Maria Müller
Orgel: Johannes Bösel
Opfer: Caritas, Moderne Sklaverei
anschliessend Eiertütschen im Chilemattschulhaus

Ostersonntag, 21. April
10:15 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss und Christof Arnold
Mitwirkung des Kirchenchores
Orgel: Rosmarie Ott
Opfer: Caritas, Moderne Sklaverei

Donnerstag, 25. April
09:00 Eucharistiefeier mit Pater Albert

PFARREINACHRICHTEN

Palmsonntag

Wir erinnern uns an den freudigen Empfang, den Jesus beim Einzug in Jerusalem erlebte. Der Familiengottesdienst beginnt vor der Kirche mit der Palmweihe. Im Gottesdienst vom Palmsonntag sammeln wir die Fastenopfersäckli ein. Besten Dank für Ihre Spende. Eva Maria Müller

Hoher Donnerstag

Im Gottesdienst am Hohen Donnerstag erinnern wir uns daran, wie Jesus vor seinem Tod zum letzten Mal mit seinen Jüngern zusammen gegessen hat. Beim letzten Abendmahl hat Jesus seinen Freunden ein Geschenk gemacht, das wir auch heute immer wieder feiern: Als er ihnen das Brot gab, sagte er ihnen, dass er selber dieses Brot sei und in diesem Brot bei den Menschen bleibe, selbst über seinen Tod hinaus. Das, was damals passiert ist, wollen wir an diesem Abend in den biblischen Erzählungen und in der Eucharistiefeier mit den Erstkommunionkindern und allen Mitfeiernden ganz bewusst miteinander feiern und erleben. Irmgard Hauser

Foto Palmsonntag 2018

Karfreitag

Am Karfreitag steht die Leidensgeschichte Jesu im Vordergrund. Sie wird vom Gesang des Kirchenchors eindrücklich untermalt. Zudem soll in den Fürbitten an die Leidenden der heutigen Zeit gedacht und für sie gebetet werden. Ein wichtiges Element der Karfreitagsliturgie ist die Kreuzverehrung. Hierbei können die Gläubigen das Leidvolle und Schwierige ihres Lebens im Gebet Jesus anvertrauen. Wichtig: Die Karfreitagsliturgie beginnt in diesem Jahr bereits um 10.15 Uhr.

Osternacht

Die Osternachtfeier beginnt um 20.30 Uhr vor der Kirche mit der Feuersegnung. Anschliessend wird das Osterlicht feierlich in die Kirche getragen. Möge es sich nicht nur in der Kirche, sondern auch in den Herzen der Feiernden ausbreiten. Vor dem Gottesdienst erhalten alle Gläubigen sogenannte Spaghettikerzen. Sie können bis nach den Fürbitten brennen gelassen werden, ohne übermässig zu tropfen. Deshalb kann solange auf elektrisches Licht verzichtet werden. Im Anschluss an die Osternachtfeier erhält jede Familie eine Heimosterkerze. Zudem sind alle Mitfeiernden zum Eiertütschen ins Kleinschulhaus Chilematt eingeladen. Herzlich willkommen.

Ostersonntag

Während der Gottesdienst in der Osternacht im Dunkeln beginnt und die besondere Stimmung in der Kirche auf das Geheimnisvolle der Auferstehung hindeutet, steht am Ostersonntag die grosse Freude über die Auferstehung des Lebens im Vordergrund. Dies kommt auch im Gesang des Kirchenchores und in der Musik der Instrumentalisten zum Ausdruck. Auch im Anschluss an den Festgottesdienst am Ostersonntag werden Heimosterkerzen abgegeben. Christof Arnold

Ostergruss

Liebe Pfarreiangehörige
Jedes Jahr feiern wir das Fest der Auferstehung Jesu. In der Kirche hören wir einen Abschnitt aus dem Osterevangelium. Demgemäss haben Frauen das Grab Jesu am Ostermorgen leer vorgefunden. Diese Botschaft bezeugt die Ostererfahrung der ersten Christusgläubigen. Am Ostermorgen ahnten, spürten, glaubten und erkannten sie, dass Jesus mit Gottes Kraft den Tod überwunden hat. Das Grab vermochte das Leben nicht zurückhalten. Als Christinnen und Christen glauben wir, dass Gott auch uns zum Leben ruft. Und aus diesem Glauben heraus können wir uns gegen alles stemmen, was in dieser Welt Leben behindert und absterben lässt. Im Namen des Pfarreiteams wünsche ich Ihnen ein frohes Osterfest. Ch. Arnold

Kirchenchor

Im Karfreitagsgottesdienst singen der Kirchenchor und die Sopranistin Susanne Widmer verschiedene Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847), teilweise aus dem Oratorium Elias, einem der bekanntesten Werke des Komponisten.
An Ostern führt der Kirchenchor Teile aus W.A. Mozarts (1756-1791) Missa brevis in G, KV140 auf, eine in Italien und Böhmen zu jener Zeit weit verbreitete sogenannte „Missa pastoralis"- häufig werden bekannte, volksliedhafte Melodien und eine Rhythmik verwendet, die man aus weihnächtlichen Pastorellen kennt. Mirjam Walker

Krankensalbung und Osterbrunch der Senioren

Statt zu einer Bussfeier sind die Seniorinnen und Senioren am Dienstag, 16. April zu einem Gottesdienst mit Krankensalbung eingeladen. Dieses Sakrament soll helfen, die Gebrechen des Alters zu tragen und in der Krankheit Mut machen. Natürlich können auch Pfarreiangehörige, die sich fit und gesund fühlen den Gottesdienst mitfeiern und das Geschehen im Gebet mittragen. Anschliessend wird im Kleinschulhaus Chilematt ein Brunch offeriert. Herzlich willkommen.

Risch Buonas Holzhäusern

Pfarrei St. Verena Risch
Rischerstr. 23, 6343 Risch
Tel. 041 790 11 52 - Fax 041 790 11 64
Email: pfarramt@pfarrei-risch.ch
Homepage: www.pfarrei-risch.ch
* mit Pfr. Thomas Schneider
** mit Pfr. Rolf Schmid

Samstag, 13. April
17.00 Vorabendmesse mit Palmweihe in Holzhäusern & Edwin Weibel, Orgel*

Palmsonntag, 14. April
10.30 Familiengottesdienst mit Palmweihe vor dem Waldheim, anschl. Prozession mit Palmbäumen & mvr-Formation zur Pfarrkirche*

Montag, 15. April
07.30 Hl. Messe in Buonas*

Hoher Donnerstag, 18. April
19.00 Hl. Messe in Risch, anschl. Anbetung & Gebet, Bert Achleitner, Orgel*

Karfreitag, 19. April
10.30 Kinderkreuzweg in Risch für Familien mit Martin Kovarik, Orgel*
14.00 Karfreitagsliturgie in der Pfarrkirche Meierskappel mit dem Kirchenchor Risch*

Karsamstag, 20. April
20.30 Feier der Osternacht (Hl. Messe) in Risch mit Franziska Brunner, Harfe / Orgel & der Choralgruppe Risch, anschl. Eiertütschen & Verabschiedung von Thomas Schneider*

Ostersonntag, 21. April
10.30 Festgottesdienst in Risch mit Kirchenchor (Ernst Tittel: Kleine Festmesse)*

Ostermontag, 22. April
10.00 Ostermesse in Buonas mit Irma Henseler & Anina Mazenauer, Panflöten*

Samstag, 27. April
17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Bert Achleitner, Orgel*

Erstkommunion-Sonntag, 28. April
10.30 Erstkommunion in Risch mit mvr, Eva & Martin Kovarik, Violine & Orgel, anschl. Apero*

Kollekten

13. - 14. April:	Fastenopfer
20. - 22. April:	Blindenschule Baar
27. - 28. April:	ZuWeBe Baar

Verstorbene
Johann Meier-Bucher, Zweiern
Gott gebe ihm den ewigen Frieden

Taufen
Lionel Joseph Armand Iten
Julian Luis Manzi
Ellie Emilia Knoll
Mark Adam Koller
Kaija Graf

Gedächtnisse
Samstag, 13. April, 17.00, Holzhäusern
Martin Wiederkehr
Sonntag, 14. April, 10.30, Risch
Maria & Alois Luthiger-Hegglin
Samstag, 27. April, 17.00, Holzhäusern
Meinrad & Nina Wyss-Bühlmann

Ein Ostergruss
Eine besinnliche Karwoche und ein friedvolles, gesegnetes Osterfest wünschen wir allen Pfarreiangehörigen und mit unserer Pfarrei verbundenen Menschen.
Pfarreiteam Risch

Osternacht
Nach der Feier der Osternacht sind alle herzlich zum Ostereier-Tütschen mit Verabschiedung von Pfarrer Thomas Schneider in die Rischer Stube eingeladen.

Abschied und Dank
Von ganzem Herzen danke ich allen, die in den neunzehn Jahren mitgeholfen, mitgetragen und mitgedacht haben. Miteinander in den Spuren von Jesus Christus zu gehen, immer wieder Akzente zu setzen, die unsere Pfarreien hoffentlich auch noch in den kommenden Jahren beleben, war mir stets sehr wichtig. Vielen Dank und weiterhin alles Gute sowie Gottes Segen. Tho. Schneider
Weitere Abschiedsworte für Thomas Schneider siehe Pastoralraum Zugersee.

Personelles
Leider haben **Roli Staub** und **Melanie Borter** das Pfarreiteam Risch verlassen. Nach über 22 Jahren hat Roli Staub dem Pfarreiteam nun Ade gesagt. Wir danken ihm, aber auch Melanie Borter, die das Pfarreiteam seit 2015 bereicherte, für ihr grosses Engagement, ihr Mithelfen bei diversen Pfarreianlässen und wünschen beiden von ganzem Herzen weiterhin alles Gute und Gottes Segen. Gottseidank werden beide uns bei Anlässen weiterhin unterstützen.
Als Aushilfssakristanin dürfen wir **Rosmarie Betschart** aus Rotkreuz begrüssen. Vor allem in Risch und Holzhäusern wird sie ihre Tätigkeit wahrnehmen. Rosmarie Betschart ergänzt das bestehende Sakristanenteam. Wir wünschen ihr viel Freude an ihrer neuen Tätigkeit.

Meierskappel Maria Himmelfahrt

Tel. 041 790 11 74
Email: pfarramt@pfarrei-meierskappel.ch
Homepage: www.pfarrei-meierskappel.ch
* mit Pfr. Thomas Schneider
** mit Pfr. Rolf Schmid
*** mit Diakon Roger Kaiser

Palmsonntag, 14. April
09.15 Sonntagsgottesdienst mit Palmweihe (E) in Meierskappel, allen Erstkommunionkindern & Edwin Weibel, Orgel*

Hoher Donnerstag, 18. April
19.00 Abendmahlsgottesdienst in Risch mit Anbetung & Gebet*

Karfreitag, 19. April
09.15 Bussfeier in Meierskappel mit Martin Kovarik, Orgel**
10.30 Kinderkreuzweg in Risch mit Eliane Minnig Maier & Martin Kovarik, Orgel*
14.00 Karfreitagsliturgie in Meierskappel mit Kirchenchor Risch*

Karsamstag, 20. April
20.30 Feier der Osternacht (E) in Risch, anschl. Eiertütschen & Verabschiedung von Thomas Schneider*

Ostersonntag, 21. April
09.15 Österlicher Festgottesdienst (E) in Meierskappel mit Lisbeth Meier, Orgel*

Ostermontag, 22. April
10.00 Ostergottesdienst (E) in Buonas mit Irma Henseler & Anina Mazenauer, Panflöten*

Sonntag, 28. April
09.15 Sonntagsgottesdienst (E) in Meierskappel mit Lisbeth Meier, Orgel*

Karwoche / Ostern
Wir laden alle ein, die Gottesdienste während der Karwoche und über Ostern in Meierskappel bzw. im Pastoralraum zu besuchen und wünschen eine besinnliche Karwoche sowie frohe und gesegnete Ostertage.

Abschied & Dank
Von ganzem Herzen danke ich allen, die in den neunzehn Jahren mitgeholfen, mitgetragen und mitgedacht haben. Miteinander in den Spuren von Jesus Christus zu gehen, immer wieder Akzente zu setzen, die unsere Pfarreien hoffentlich auch noch in den kommenden Jahren beleben, war mir stets sehr wichtig. Vielen Dank und weiterhin alles Gute sowie Gottes Segen. Tho. Schneider
Weitere Abschiedsworte für Thomas Schneider siehe Pastoralraum Zugersee.

Rotkreuz U. L. Frau v. Rosenkranz

Tel. 041 790 13 83 – im Notfall: 079 835 18 19

GOTTESDIENSTE

Samstag, 13. April
09.00 Palmbaumbinden beim Sportpark

Palmsonntag, 14. April
10.15 Familiengottesdienst, Beginn mit Palmweihe vor der Kirche, Eucharistiefeier Rolf Schmid, Mitgestaltung Susanne Messerli, anschliessend Kirchenkaffee

Mittwoch, 17. April
09.00 Eucharistiefeier

Hoher Donnerstag, 18. April
19.00 Eucharistiefeier und Predigt Rolf Schmid

Karfreitag, 19. April
14.00 Karfreitagsliturgie, Gestaltung Roger Kaiser, Musik: Kirchenchor

Karsamstag, 20. April
20.30 Feier der Osternacht, Beginn am Osterfeuer vor der Kirche, Eucharistiefeier Rolf Schmid, Predigt Roger Kaiser, Musik: Gaja-Chor

Ostersonntag, 21. April
10.15 Festgottesdienst, Eucharistiefeier Rolf Schmid, Predigt Roger Kaiser, Musik: Kirchenchor

Mittwoch, 24. April
09.00 Eucharistiefeier

Weisser Sonntag, 28. April
09.50 Einzug der Erstkommunionkinder ab Höhe Musikschule, begleitet von der mgrr
10.00 Feier der Erstkommunion, Eucharistiefeier Rolf Schmid, Gestaltung Roger Kaiser & Marco Wiedmer

Dreilinden
Rosenkranz
09.00 Montag

Gottesdienst
15.30 Hoher Donnerstag, 18. April
17.00 Karfreitag, 19. April, ref. Abendmahlsfeier (Corinna Boldt)

ökum. Besinnung & Begegnung
17.00 Mittwoch, 24. April (Maria Villiger)

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

14.04. Fastenopfer
18./19.04. Christen im Heiligen Land
20./21.04. Blindenschule Sonnenberg
28.04. Kinderspitex

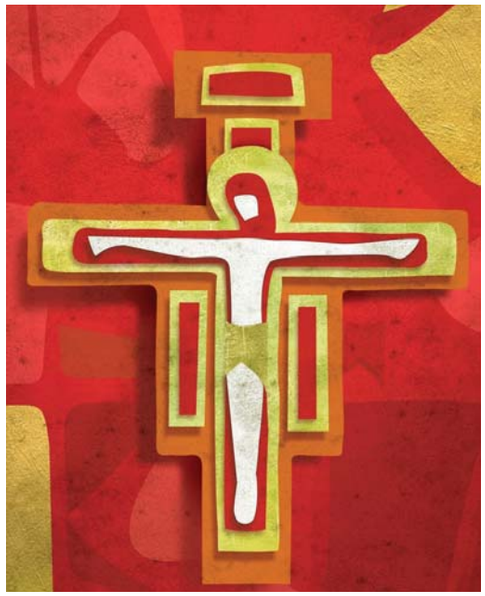
Tanznachmittag

Mittwoch, 17. April, 14.00 – 17.00
Im Dorfmattsaal, Eintritt Fr. 6.–

Erstkommunion 2019 Fusswaschung

Die angemeldeten 3. Klasskinder mit Eltern treffen sich am **Donnerstag 18. April, 19.00,** Verenasaal 1. OG Dorfmattzentrum, zur «Teilete»

Osterkarte 2019



Abschied und Dank

Von ganzem Herzen danke ich allen, die in den neunzehn Jahren mitgeholfen, mitgetragen und mitgedacht haben. Miteinander in den Spuren von Jesus Christus zu gehen, immer wieder Akzente zu setzen, die unsere Pfarreien hoffentlich auch noch in den kommenden Jahren beleben, war mir stets sehr wichtig. Vielen Dank und weiterhin alles Gute sowie Gottes Segen.

Thomas Schneider

Weitere Abschiedsworte für Thomas Schneider siehe Pastoralraum Zugersee.

Osterweg im Bannwald

Bis und mit Sonntag 28. April ist der Osterweg für alle Interessierte offen. Die Waldspielgruppe Bannwald Zwärgli freut sich über jeden Besuch.

Familientreff – Muttertagsbasteln

Samstag, 04. Mai, 09.00–12.00
Wendelinstube, 2. OG Dorfmatt
Mit Papi, Grosseltern, etc., kannst du ein Muttertagsgeschenk basteln. Bitte Kleider anziehen, die schmutzig werden dürfen.
Anmeldung bis 25. April an:
giovanna@fluehler.li oder m.ienco@bluewin.ch.

PASTORALRAUM ZUGERSEE

Mit den besten Wünschen

Lieber Thomas
Am 3. Dezember 2000 hast Du im feierlichen Advents-Gottesdienst Deine Arbeit als Priester für die Pfarrei St. Verena Risch aufgenommen und Dich fortan mit viel Engagement und Herzblut für die Pfarreiangehörigen eingesetzt.
Mit Deinem Engagement in den verschiedenen Gruppierungen hast Du es immer verstanden, Gemeinschaft zu bilden. So hast Du unter anderem mit grosser Leidenschaft das Rischer Sommerlager SOLA aufgebaut, welches jährlich zahlreich besucht und sehr geschätzt wurde.
Während mehrerer Vakanzzeiten in den Pfarreien Meierskappel und Rotkreuz hast Du gerne die Pfarrverantwortung und Gemeindeleitung übernommen.
Der 1999 gegründete Seelsorgeverband Risch-Rotkreuz-Meierskappel wurde am 16. Dezember 2012 durch den Bischof neu zum Pastoralraum Zugersee Südwest errichtet. Du wurdest Pastoralraumpfarrer. Mit der Neustrukturierung des Pastoralraums am 28. Januar 2018 ernannte Dich der Bischof zum Pastoralraumleiter und übertrug Dir eine grosse Verantwortung.
Diese anspruchsvolle, zeitintensive und umfangreiche Seelsorge- und Leitungstätigkeit hast Du gerne und mit Leib und Seele wahrgenommen. Leider traten erneut gesundheitliche Probleme in den Vordergrund. So hast Du dem Kirchenrat Risch und Meierskappel im Januar 2019 mitgeteilt, dass Du Deine Demission beim Bischof von Basel einreichen wirst. Mit Bedauern mussten wir Deine Demission zur Kenntnis nehmen.
Am 30. April 2019 wirst Du nach 18 ½ Jahren Deine Aufgaben für den Pastoralraum Zugersee Südwest loslassen. Für Deine geleistete Arbeit danken wir Dir von ganzem Herzen und wünschen Dir für Deine Zukunft alles Gute, Gottes Segen und Gesundheit.

Kirchenrat Risch
Kirchenrat Meierskappel
Seelsorgeteam Pastoralraum Zugersee Südwest

Hünenberg Heilig Geist

Notfallnummer 079 547 86 74

GOTTESDIENSTE

Samstag, 13. April
13.30 **Pfarrkirche** - Velosegnung
17.00 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier mit Pater Julipros. Predigt: Tobias Zierof
Kollekte: Fastenopfer

Palmsonntag
Sonntag, 14. April
09.30 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier mit Pater Julipros. Predigt: Tobias Zierof
Mitwirkung: Kirchenchor Heilig Geist
Kollekte: Fastenopfer
20.00 **Ref. Kirche** - ökum. Taizé-Gebet

Dienstag, 16. April
08.15 **Pfarrkirche** -Morgenlob
09.00 **Weinrebenkapelle** - Gottesdienst mit Jahrzeit für die verstorbenen Mitglieder der EGH Elektro-Genossenschaft Hünenberg

Mittwoch, 17. April
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Hoher Donnerstag
Donnerstag, 18. April
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
15.00 **Lindenpark** - Gottesdienst
19.30 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier mit Pater Julipros. Predigt: Simone Zierof
Kollekte: Christen im Heiligen Land

Karfreitag
Freitag, 19. April
10.00 **Pfarrkirche** - Kreuzweg für Kinder und Erwachsene
14.30 **Pfarrkirche** - Karfreitagsliturgie
Mitwirkung: Nicola Brügger und Roland Müller (beide Querflöte)
15.00 **Lindenpark** - **kein** Gottesdienst

Samstag, 20. April
20.00 **Pfarrkirche** - Osternacht mit Pater Julipros und Tobias Zierof
Mitwirkung: Kirchenchor Heilig Geist und Instrumentalensemble
Kollekte: Stiftung Jesuiten weltweit
anschliessend Eiertütschen im Heirisaal

Ostern
Sonntag, 21. April
09.30 **Pfarrkirche** - Festgottesdienst mit Pater Julipros. Predigt: Christian Kelter
Mitwirkung: Kirchenchor Heilig Geist und Instrumentalensemble
Kollekte: Stiftung Jeusuiten weltweit
Kinderkirche

Ostermontag
Montag, 22. April
09.30 **St. Wolfgang** - Wortgottesfeier mit Simone Zierof
Kollekte: Pfarreicaritas

Dienstag, 23. April
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
09.00 **Weinrebenkapelle** - Gottesdienst

Mittwoch, 24. April
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Donnerstag, 25. April
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Freitag, 26. April
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
15.00 **Lindenpark** - Gottesdienst
17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 13. April, 17.00 Uhr
Jahrzeit für Maria Oeggerli-Schwerzmann, St. Wolfgang, für Guido Suter, St. Wolfgangstrasse 17,
Jahresgedächtnis für Stefan Oeggerli, Matten

Sonntag, 14. April, 9.30 Uhr
1. Jahrzeit für Markus Fischer, Pfarrer em., Hünenberg
Jahrzeit für Fritz Schmid, Kaplan em. St. Wolfgang

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

Rita Jäger-Zeiter *1953
Beni Küng *1935
Katica Kratochwil *1949

Hochzeiten in unserer Pfarrei

Weinrebenkapelle, 13. April
13.30 Freimann Randy und Herger Delia

«Gesegnet unterwegs»

Der Velo Club Hünenberg und die Pfarrei Heilig Geist laden herzlich zur **Velosegnung** ein am **Samstag, 13. April** um **13.30 Uhr.**
Im Anschluss an die Segnung bietet der VCH geführte Velotouren für jedermann an und lädt in die Festwirtschaft ein.

Palmsonntag

Am Palmsonntag tragen unsere Erstkommunionkinder die Palmen in ihren Händen, die sie mit ihren Eltern gemacht haben. Auch aus Hünenberger Quartieren und von unseren Ministranten kommen jeweils eindrückliche Palmbäume. Wir freuen uns, mit dieser schönen Tradition die Heilige Woche beginnen zu können.
Dieses Jahr beginnen wir den Gottesdienst bei den Priestergräbern und ziehen von dort in die Kirche ein. **Damit beim Segen in der Kirche alle ein Palmsträusschen in der Hand halten können, bitten wir Sie, diese schon vor dem Gottesdienst bei der Pfadi zu kaufen.** Die Leiterinnen und Leiter werden eine halbe Stunde vor dem Gottesdienst bereit stehen für den Verkauf.
Herzlichen Dank für Euren Einsatz!

Musik zur Karfreitagsliturgie

Die Orgel schweigt, Schmuck und Glanz fehlen und dennoch werden **Nicola Brügger und Roland Müller (Querflöten) mit W. F. Bachs Flötenduett in Es** zur Kreuzverehrung der Liturgie nicht nur die Trauer und den Schmerz, sondern auch die Hoffnung zum Klingen bringen, die vom Kreuz ausgeht. Fast schon konzertant, aber eigentlich einfach als Seelennahrung.
Gönnen Sie sich diesen eindrücklichen Anlass.

Musik zu Ostern

Der **Kirchenchor Heilig Geist singt** an Ostern von **W. A. Mozart die Missa brevis in F KV 192**.
Mitwirkende: Anne-Marie Sibler (Sopran), Victoria Marty (Alt), Christian Zemp Bariton und Christian Peter Meier (Bass), Kirchenchor Heilig Geist, Instrumentalensemble
Konzertmeister: Philippe Koller

Siegertypen. Frohe Ostern!

Der (Kanton) Zug ist in Fahrt! Viele (auch ich!) hoffen mit dem EVZ auf den Gewinn der Meisterschaft. Mal sehen, wie die Finalserie läuft. Für jetzt freuen wir uns am guten Spiel der Mannschaft. Leidenschaft, Lauf- und Spielfreude sind da. Das begeistert. Und es ist offensichtlich: Diese Mannschaft hat Charakter. Da stehen Siegertypen auf dem Eis, die eine gemeinsame Mission haben. Ähnlich dürfen wir uns auch als Christen verstehen. Als Getaufte und Gefirmte sind wir eine grosse Mannschaft. Wir sind gemeinsam unterwegs und haben eine Mission. Der Vergleich mit dem Sport stammt vom Apostel Paulus. Der sieht das Leben als Marathonlauf. „Das Ziel vor Augen, jage ich nach dem Siegespreis: der himmlischen Berufung Gottes in Christus Jesus" (Phil 3, 14). Das ist nicht immer einfach und nicht selten ganz schön anstrengend. Aber es lohnt sich, das Spiel des Lebens gut zu spielen. Denn auch wir Christen sind Siegertypen. Anders als der EVZ wissen wir schon um den Siegespreis. Der ist uns gewiss. Er wurde für uns gewonnen durch Jesu Auferstehung von den Toten. Seitdem hat das Leben über den Tod gewonnen.
Dass Sie das in diesen Tagen spüren können, dass wünsche ich Ihnen im Namen des ganzen Pfarreiteams! Feiern Sie fröhlich Ostern! Und wer weiss: Vielleicht gewinnt ja auch der EVZ die Meisterschaft! Herzlich, Christian Kelter

Jesus lebt!

Liebe Kinder, freut euch mit uns – es ist Ostern!!! Unsere Kirchenmaus Kiki ist ein bisschen unsicher, was wir da eigentlich feiern. Kommt, wir erinnern uns gemeinsam, was alles mit Jesus passiert ist. Dazu sehen wir Bilder, basteln, singen und feiern, dass Jesus nicht mehr tot ist, sondern lebt! Wir freuen uns auf euch **am Ostersonntag um 9.30 Uhr**! Das Kinderkirchenteam

Du bist Fair-Führung

Der Abend begann mit einem After-Work-Dinner. Die 40 Teilnehmenden wurden von den gespendeten „Essensreste" diverser Unternehmen und der reichen „Auswahl" an 50%-Aktionen „abgelaufener" Produkte aus Supermärkten alle mehr als satt. Dabei kam es bereits zu einem ersten, regen Austausch.
Ein herzliches Dankeschön an unser starkes Helferteam, das für alles besorgt war und den Abend so erst möglich machte.

Durch Geschichten unserer Gäste Rosa Kolm, Bruno Birrer und Zippora Marti lernten wir Einiges für die Umsetzung von Veränderungsprozessen. Dann machten wir uns bewusst, dass jeder bereits Wichtiges leistet für Veränderung. Jeder hat dadurch Erfahrungen, die auch für andere wichtig sein können. Mit diesem Selbstvertrauen ging es in den OpenSpace, in dem zu sechs selbst gewählten Themen gearbeitet und diskutiert wurde. Auf unserer Homepage sind die schriftlichen Ergebnisse dieser Austauschrunden ersichtlich.
Dieser Abend wirkt weiter. Schon sind konkrete Aktionen entstanden und neue Netzwerke geknüpft. Wir bleiben dran, gerne gemeinsam mit dir. Hast du Ideen und Anregungen für nächste Schritte oder Projekte? Dann sag uns Bescheid.

Kreis der Gemütlichen

Lotto- und Jassnachmittag am Donnerstag, **25. April um 14.00** im Lindenpark.

Ferien-Öffnungszeiten Pfarramt

Während den Frühlingsferien vom **15. bis 26. April** ist das Sekretariat jeweils von **8.30 bis 11.30 Uhr** geöffnet.

Cham St. Jakob

Kirchbühl 10, 6330 Cham
Tel. 041 780 38 38, Fax 041 785 56 29
pfarramt@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

PFARRKIRCHE ST. JAKOB

Samstag, 13. April
09.00 Eucharistiefeier
17.15 Beichte
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 14. April
Palmsonntag
09.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
17.30 S. Messa
Kollekte: Fastenopfer

Montag, 15. April
16.00 Rosenkranz

Dienstag, 16. April
08.15 Rosenkranz für den Frieden
09.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 17. April
09.00 Eucharistiefeier

Hoher Donnerstag, 18. April
19.00 Abendmahlsgottesdienst, anschliessend Anbetung

Karfreitag, 19. April
09.00 Beichte
10.00 Kreuzweg durchs Dorf
14.00 Karfreitagsliturgie, anschl. Beichte

Osternacht, 20. April
21.00 Feier der Osternacht

Ostersonntag, 21. April
09.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier mit Kiki
17.30 S. Messa
Kollekte: Christen im Heiligen Land

Ostermontag, 22. April
09.00 Eucharistiefeier
Gest. Jahrzeit: Moritz u. Anna Meier-Gretener; Nick Werder
10.30 Tauffeier

Dienstag, 23. April
08.15 Rosenkranz für den Frieden
09.00 Eucharistiefeier

Mi/Do, 24. und 25. April
09.00 Eucharistiefeier

Freitag, 26. April
09.00 Eucharistiefeier, anschl. Anbetung

Samstag, 27. April
09.00 Eucharistiefeier
Gest. Jahrzeit:
Werner Fischlin-Mannhart;
Alois Hausheer-Arnold;
Gertrud Hediger; Theo Marty;
Paul Sidler-Weibel; Josef und Brigitte
Werder; Josef Werder-Rohrer
18.00 Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

23. März: Max Schnurrenberger-Frei, Hünenbergerstrasse 41

Taufe

Das Sakrament der Taufe empfängt am
Ostermontag, 22. April:
Lania Anton Hilbert, Sinserstrasse 11

Einladung zur Beichte

Samstag, 13. April, jeweils 17.15 bis 17.45 Uhr sowie am **Karfreitag,** 9.00 Uhr und im Anschluss an die Karfreitagsliturgie.
Daneben besteht jederzeit die Möglichkeit, ein persönliches Gespräch zu einer andern Zeit mit einem unserer Priester abzumachen.

Palmsonntag

Die Palmbäume an Palmsonntag erinnern an den Einzug von Jesus in Jerusalem, bei dem Jesus als König für die Menschen gefeiert wurde. Die Leute legten als Zeichen ihrer Freude dafür Palmzweige auf den Weg.
Die festlich geschmückten Zweige und Bäume werden mit Weihwasser gesegnet und beim Einzug in die Kirche als Zeichen des Lebens mitgetragen. Gerne werden die Zweige auch daheim in den Wohnungen hinter das Kreuz gesteckt.
In unserer Pfarrei werden am **Palmsonntag, 14. April** in allen Gottesdiensten die Palmzweige gesegnet. Im Gottesdienst um **10.30 Uhr** kommen zusätzlich die Palmbäume der Jubla und der Kolpingfamilie dazu. Ausserdem sind zu dieser Messfeier die Zweitklässler ganz besonders eingeladen.
Bei trockener Witterung beginnen wir den Gottesdienst vor der Kirche.

ÖSTERLICHES TRIDUUM

Die „Dreitagefeier vom Leiden und Sterben, von der Grabesruhe und der Auferstehung des Herrn" wird Triduum Sacrum oder auch österliches Triduum genannt. Es beginnt am Hohen Donnerstag mit der Messe vom letzten Abendmahl und erstreckt sich vom Karfreitag, dem Tag des Leidens und Sterbens des Herrn, über den Karsamstag. Es findet seinen Höhepunkt in der Feier der Osternacht, in der Jesus von den Toten aufersteht. Am Ostersonntag wird diese Auferstehung der Nacht noch einmal gefeiert und bestätigt.

Hoher Donnerstag Abendmahlfeier

Am **Hohen Donnerstag** feiern wir das letzte Abendmahl Jesu um **19.00 Uhr** in der Pfarrkirche. Diese Feier wird zum Gedächtnis an das letzte Mahl von Jesu mit seinen Jüngern gefeiert. Es kommt symbolhaft zum Ausdruck in der Eucharistie und mit der Fusswaschung der Erstkommunionkinder.
Im Anschluss an die Feier laden wir Sie herzlich zur Agape ins Pfarreiheim ein, organisiert von den Stubengeistern.
Nach der Abendmahlfeier besteht die Möglichkeit zum stillen Verweilen vor dem ausgesetzten Allerheiligsten bis Karfreitagmorgen 7.30 Uhr.
Ab Palmsonntag können Sie sich in die Gebetsliste eintragen. Sie liegt beim Seitenaltar beim Fürbittenbuch auf.

Karfreitag

Der Karfreitag ist eingebettet in das österliche Triduum. Als Teil des Osterfastens ist der Karfreitag in der römisch-katholischen Kirche ein Fast- und Abstinenztag. Die Tradition, freitags kein Fleisch zu essen, ist auf das Karfreitagsgeschehen zurückzuführen.

Kreuzweg durch das Dorf
Wir treffen uns um **10.00 Uhr** vor der Pfarrkirche. Gemeinsam gehen wir auf einen längeren Spaziergang durch das Dorf mit 14 Kreuzwegstationen. Zwischen 11.30 Uhr und 12.00 Uhr sind wir wieder bei der Kirche zurück.
Wir laden Sie herzlich zur meditativen Kreuzwegandacht ein.

Karfreitagsliturgie
Musik im Gottesdienst
Um **14.00 Uhr** halten wir die Karfreitagsliturgie. Unser Kirchenchor singt dazu die Markuspassion von Reinhard Kaiser: «Jesus Christus ist um unser Missetat willen verwundet», «Was mein Gott will, das g'scheh allzeit», «O hilf, Christe, Gottes Sohn», «Gegrüsset seist du, der Juden König» und «O Traurigkeit, o Herzeleid».

Osternachtsfeier

Die Osternachtsfeier beginnt um **21.00 Uhr**. Ganz herzlich dürfen wir Sie nach der Osternachtsliturgie zum Eiertütschen ins Pfarreiheim einladen.
Wir freuen uns, wenn wir mit Ihnen das grosse Auferstehungfest feiern dürfen und wünschen Ihnen allen frohe Ostern.
Das Seelsorgeteam

Osterkerze

Auch in diesem Jahr hat Roland Keiser die Osterkerze gestaltet. Wir danken ihm dafür recht herzlich. Es ist wieder eine schöne Kerze geworden.
Die dazugehörende Heimosterkerze kann an den Gottesdiensten der Osternacht und des Ostersonntages und danach beim Pfarramt oder in der Kirche zum Preis von Fr. 10.00 gekauft werden.

Musik im Gottesdienst

An Ostern wird der Festgottesdienst um **10.30 Uhr** musikalisch gestaltet vom Kirchenchor mit der Missa Solemnis in C von Johann Nepomuk Hummel.

Kinderkirche

Sonntag, 21. April, 10.30 Uhr

Die Kinderkirche beginnt um 10.30 Uhr zusammen mit dem Gottesdienst in der Pfarrkirche. Während des Wortgottesdienstes werden die Kinder von drei Begleitpersonen ins Pfarreiheim geführt und erleben dort, was Jesus uns an diesem Sonntag im Evangelium mitgeben möchte.
Zur Gabenbereitung kommen die Kinder zurück in die Kirche.

Kolping Cham-Hünenberg Palmbinden für Palmsonntag

Samstag, 13. April von 14.00 bis 16.00 Uhr im Pfarreiheim Terrasse (bei schlechter Witterung im Pfarreiheim).

FG - Strickhöck

Dienstag, 16. April, 14.00 bis 17.00 Uhr im Pfarreiheim Cham, Aufenthaltsraum im UG

ACAT

Die Gebetsstunde für gefangene und gefolterte Mitmenschen: **Mittwoch, 24. April,** 8.00 Uhr, im Pfarreiheim, Untergeschoss.

Frauengottesdienst

Am **Mittwoch, 24. April**, **9.00 Uhr,** wird der Gottesdienst von der Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft gestaltet. Thema: «Gegenwart Gottes».
Im Anschluss sind Sie zu Kaffee und Brötli ins Pfarreiheim eingeladen.

Seniorenwanderung

Hohenrain - Horben - Beinwil im Freiamt
Mittwoch, 24. April
Treffpunkt: 12.30 Uhr Bahnhof Cham
Abfahrt: 12.42 Uhr S1 bis Rotkreuz, 12.57 Bus 110/101 bis Hohenrain
Wanderleitung: Martin Huber,
Tel. 041 780 61 86
Route: Hohenrain - Lieli - Horben - Beinwil i. Freiamt
Wanderzeit: ca. 2 Std.30 (Anforderung: mittel)
Rast: Rest. Horben

Missione Cattolica Italiana

MESSE

Venerdì, 12 aprile
14.30 Zug, **St. Maria,** Via Crucis

Sabato, 13 aprile
18.00 Zug, **Marienkirche**

Domenica, 14 aprile
9.30 Baar, **St. Martin**
17.30 Cham, **St. Jakob**

Lunedi, 15 aprile
14.30 Baar, **St. Anna**
adorazione, messa

Martedi, 16 aprile
19.00 Zug, **St. Johannes**

Giovedì 18 aprile
20.30 Zug, **St. Osvaldo**
adorazione fino a mezzanotte
Zug, **St. Maria**

Venerdì, 19 aprile
9.30 Zug, **St. Osvaldo** Lodi
17.00 Zug, **St. Osvaldo** Passione

Sabato,20 aprile
9.30 Zug, **St. Osvaldo** Lodi
18.00 Zug, **St. Osvaldo** Veglia Pasquale

Domenica, 21 aprile
09.30 Baar, **St. Anna**
17.30 Cham**, St. Jakob**

Lunedì, 22 aprile
9.30 Baar, **St. Anna**

Martedì, 23 aprile
19.00 Zug, **St. Johannes**

Giovedì, 25 aprile
19.30 Unterägeri, **Marienkirche**

Leggiamo insieme il Vangelo

Siete cordialmente benvenuti di unirsi a noi per la lettura continua del Vangelo di Luca e la condivisione. Ci incontriamo ogni **martedì, ore 14.00 - 15.30 in Missione**, Landhausstrasse 15, Baar.

Pellegrinaggio da Padre Pio, Lanciano e Loreto, 4.-6.10.2019

Carissimi lettori: Il secondo pellegrinaggio di quest'anno ci porterà a «casa nostro» sulle tracce di Padre Pio, il mircacolo eucaristico di Lanciano e a Loreto. Tutti i dettagli li trovate sul nostro sito internet o nei flyer posti nelle chiese. **Termine d'iscrizione: 30.05.2019.**

Prime comunioni

Carissimi: come ogni anno festeggiamo con i nostri figli le comunioni in lingua italiana. Pertanto vi chiedo, per chi volesse partecipare di annunciarsi in Missione. Festeggeremo domenica, **12 maggio 2019 alle ore 17.30 nella chiesa parrochiale (St. Jakob) a Cham**.

Orari pasquali

Domenica delle Palme 14.4.: La messa a Baar delle 9.30 è a St. Martin.
Giovedi santo 18.4.: La messa è a Zug, St. Osvaldo, seguito dalla processione a St. Maria. Adorazione libera fino a mezzanotte.
Venerdì santo 19.4.: Zug, St. Osvaldo. 9.30 lodi, 10.00 confessioni, 15.00 confessioni, 17.00 Liturgia del Venerdì Santo.
Sabato 19.4.: Zug, St. Osvaldo. 9.30 Lodi, 16.00 confessioni, 18.00 Veglia Pasquale.
Domenica di Pasqua 20.4.: 9.30 Baar, 17.30 Cham.
Lunedì dell'Angelo 22.4.: 9.30 Baar.

Le collette di marzo

Diocesi - commissioni	CHF 280.30
Denk an mich	CHF 299.90
Anima una	CHF 347.55
Ospedale Kantha	CHF 342.70
Vittime ciclone	CHF 385.35

«Ecco, io faccio nuove tutte le cose»

Klöster

Seligpreisungen Zug

14.4. – 20.4.2019

So **Palmsonntag**
08.00 Eucharistie
17.30 feierliche Vesper
19.30 Adoray
Di 18.00 Eucharistiefeier
Mi 11.30 Eucharistiefeier
Do **Hoher Donnerstag**
20.30 Eucharistie mit Prozession zur Liebfrauenkapelle und Nachtanbetung
Fr **Karfreitag**
13.00 Kreuzweg zur Verenakapelle (Treffpunkt: 1. Station)
15.00 Passionsliturgie mit Kreuzverehrung
19.30 Offizium der Grablegung
Sa **Karsamstag**
21.00 Ostervigil und Eucharistie
Di – Do 09.00 – 11.15 eucharistische Anbetung
Beichtgelegenheit Do – Sa 9.00 – 12.00

21.4. – 27.4.2019

So **Ostersonntag**
08.00 Eucharistiefeier entfällt
08.15 Morgenlob
10.45 Eucharistiefeier
17.30 feierliche Vesper
Mo **Ostermontag**
09.30 Eucharistiefeier
Di – Fr 18.00 Eucharistiefeier
Sa 09.15 – 11.00 Beichtgelegenheit
11.30 Eucharistiefeier
18.00 Vesper im byzantinischen Stil
Do – Sa 09.00 – 11.15 eucharistische Anbetung

Kloster Maria Opferung Zug

14.4. – 20.4.2019

So **Palmsonntag**
07.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche
Jeweils in der Klosterkirche:
Di 07.00 Eucharistiefeier
Mi 17.30 Eucharistiefeier
Do **Hoher Donnerstag**
18.00 Eucharistiefeier
Fr **Karfreitagsliturgie**
15.00 (keine Eucharistiefeier am Morgen)
Sa **Osternachtsgottesdienst**
20.30 in der Klosterkirche (keine Morgenfeier)

21.4. – 27.4.2019

Sa/Mo **Ostersonntag / Ostermontag**
07.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche
Jeweils in der Klosterkirche:
Di/Fr/Sa 07.00 Eucharistiefeier
Mi 17.30 Eucharistiefeier

Kloster Gubel Menzingen

14.4. – 20.4.2019

So **Palmsonntag**
08.30 Beichtgelegenheit
09.00 Eucharistiefeier mit Palmweihe (Beginn in Ölberg)
15.30 Volksvesper
Mo – Mi 17.00 Eucharistiefeier
Do **Gründonnerstag**
18.00 – 19.00 Beichtgelegenheit
19.00 Eucharistiefeier vom letzten Abendmahl
Fr **Karfreitag**
14.30 Kreuzwegandacht in der Kirche
15.00 Liturgie vom Leiden und Sterben des Herrn
16.00 – 17.00 Beichtgelegenheit
Sa **Karsamstag**
09.00 – 12.00 Beichtgelegenheit
20.00 Auferstehungsliturgie mit Eucharistiefeier

21.4. – 27.4.2019

So **Ostersonntag**
08.30 Beichtgelegenheit
09.00 feierliches Hochamt zum Osterfest, Eucharistiefeier
15.30 Volksvesper
Mo **Ostermontag**
09.00 Eucharistiefeier
Di – Fr 17.00 Eucharistiefeier
Fr 16.30 Beichtgelegenheit
Sa 09.00 Eucharistiefeier

Kloster Frauenthal Hagendorn

14.4. – 20.4.2019

So **Palmsonntag**
09.00 Palmsegnung, Prozession, Eucharistiefeier
17.00 Vesper
Mo – Mi 07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper
Do **Gründonnerstag**
18.00 hl. Messe vom letzten Abendmahl
Fr **Karfreitag**
15.00 Karfreitagsliturgie
Sa **Karsamstag**
20.00 Feier der Osternacht

21.4. – 27.4.2019

So **Ostersonntag**
09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper
Mo **Ostermontag**
09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper
Di – Sa 07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper
Sonntags 08.00 – 08.45 Beichtgelegenheit

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

So 08.30 Gottesdienst
Mo – Fr 17.40 Gottesdienst
Mo/Fr 06.30 – 07.30 Zenmeditation
Di 06.30 – 07.30 Kontemplation
Di 19.30 – 21.00 Zenmeditation
Mi 20.00 – 21.00 Kontemplation
Do 07.30 – 08.30 Zenmeditation, CityKircheZug

Institut Menzingen Menzingen

Sa/So und Feiertage
Bitte informieren Sie sich am Empfang des Mutterhauses, über Tel. 041 757 40 40 oder www.kloster-menzingen.ch.
Jeweils am 2. Sonntag im Monat ist um 16 Uhr Pilgergottesdienst (Ausnahmen Palmsonntag/Pfingsten)
Mo/Di/Fr
08.00 Eucharistiefeier oder Wortgottesfeier
Mi/Do 17.15 Eucharistiefeier oder Wortgottesfeier

Kloster Heiligkreuz Cham

In der Kreuzkapelle (Feiertage ausgenommen)
Mo/Di/Mi/Do/Sa
15.00 Rosenkranz
Fr 14.00 – 16.30 stille Anbetung
18.45 Rosenkranz

14.4. – 20.4.2019

So **Palmsonntag**
09.00 Palmweihe, Prozession, Eucharistiefeier, Kirche
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kapelle
Mo/Mi 06.30 Laudes, Eucharistiefeier, Kapelle
Di 19.30 Eucharistiefeier, Kapelle
Do **Hoher Donnerstag**
19.30 Abendmahlsfeier, Kirche
Fr **Karfreitag**
09.00 Laudes, Kirche
09.30 Kreuzwegandacht bei trockenem Wetter im Freien
15.00 Karfreitagsliturgie, Kirche
Sa **Karsamstag**
20.30 Auferstehungsfeier, Kirche

21.4. – 27.4.2019

So **Ostersonntag**
09.00 Eucharistiefeier, Kirche
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kapelle
Mo **Ostermontag**
09.00 Eucharistiefeier, Kirche
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kapelle
Di 19.30 Eucharistiefeier, Kapelle
Mi/Do/Sa
06.30 Laudes, Eucharistiefeier, Kapelle
Fr 19.30 Eucharistiefeier, Kirche
Geistliche Begleitung: Tel. 041 785 02 00

Medien

Radio

Samstag, 13. April

Zwischenhalt: Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der röm.-kath. Kirche Rorschach. > Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 14. April

Katholische Welt. Ein Leben mit der Diagnose Krebs. > BR2, 8.05 Uhr

Evangelische Perspektiven. Nahtoderfahrungen. > BR2, 8.30 Uhr

Röm.-kath. Predigt. Monika Poltera-von Arb, röm.-kath. Pastoralassistentin, Niederbuchsiten. > Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Ev.-ref. Predigt. Tania Oldenhage, ev.-ref. Pfarrerin, Zürich Fluntern. > Radio SRF 2 Kultur, 10.15 Uhr

Freitag, 19. April

Perspektiven. Der Musiker und Komponist Peter Roth macht sich Gedanken über Karfreitag und Ostern. > Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

SRF 2 Kultur Spezial. Theologe der Tasten. Olivier Messiaen im Porträt. > Radio SRF 2 Kultur, 15 Uhr

Samstag, 20. April

Zwischenhalt: Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der ev.-ref. Kirche Sirnach TG. > Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 21. April

Perspektiven. Silja Walter. Ihr Werk mit Gedichten, Romanen, Theaterstücken und liturgischen Texten inspiriert bis heute Menschen auch ausserhalb des Klosters. > Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

Röm.-kath. Predigt. Matthias Wenk, röm.-kath. Pastoralassistent in der ökum. Gemeinde Halden und Cityseelsorger St. Gallen. > Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Ev.-ref. Predigt. Beat Allemand, ev.-ref. Pfarrer am Berner Münster. > Radio SRF 2 Kultur, 10.15 Uhr

Fernsehen

Samstag, 13. April

Wort zum Sonntag. Urs Corradini, römisch-katholischer Pastoralraumleiter in Schüpfheim, Flühli und Sörenberg LU. > SRF 1, 20 Uhr

Sonntag, 14. April

Katholischer Gottesdienst am Palmsonntag aus der Kath. Kirchengemeinde St. Dominicus in Berlin. > ZDF, 9.30 Uhr

Sternstunde Religion. Wohin mit dem Kreuz? Kirchen im Umbruch – eine Reise durch die ländliche Schweiz. > SRF 1, 10 Uhr

Freitag, 19. April

Sternstunde Religion. Ev.-ref. Gottesdienst aus St. Theodul, Davos Dorf GR. > SRF 1, 10 Uhr

Pinzen, Fladen, süsse Zöpfe. Osterzauber in Europa. > 3sat, 19.15 Uhr

Himmel auf Erden – unsere wunderbaren Kirchen. Vorgestellt werden Frauen und Männer, die eine besondere Beziehung zu ihrer Kirche haben. > SWR, 20.15 Uhr

Papst Franziskus betet den Kreuzweg. Live aus dem Kolosseum in Rom. > BR, 21.10 Uhr

Samstag, 20. April

Fenster zum Sonntag. Mit mir im Reinen. > SRF 1, 16.40 Uhr

Wort zum Sonntag. Simon Gebs, ev.-ref. Pfarrer, Zollikon. > SRF 1, 20 Uhr

Katholische Osternacht live aus dem Bamberger Dom. > BR, 22 Uhr

Sonntag, 21. April

Ostern in Rom. Gottesdienst mit Papst Franziskus. > BR, 10 Uhr

Urbi et orbi. Der traditionelle Ostersegen des Papstes. > SRF 1, 12 Uhr

Montag, 22. April

Evangelischer Gottesdienst am Ostermontag aus der Johanniskirche in Mainz. > ARD, 10 Uhr

Liturgie

Sonntag, 14. April

Palmsonntag (Farbe Rot – Lesejahr C). Erste Lesung: Jes 50,4–7; Zweite Lesung: Phil 2,6–11; Ev: Lk 22,14–23,56

Sonntag, 21. April

Ostersonntag (Farbe Weiss – Lesejahr C). Erste Lesung: Gen 1,1–2,2; Zweite Lesung: Gen 22,1–18: Dritte Lesung: Ex 14,15–15,1

BUCHTIPP

Bettina Schöller, Zeiten der Erinnerung / Muri und die Habsburger im Mittelalter. Murenser Monografien, Band 2, gebunden, 215 Seiten, 26 Farbabbildungen. Chronos Verlag Zürich, 2018, ISBN 978-3-0340-1443-4, CHF 38.00. Die Habsburger gründeten im 11. Jahrhundert das Benediktinerkloster Muri im heutigen Kanton Aargau. Verschiedene Zeugnisse zeugen von der bald tausendjährigen Verbundenheit zwischen der klösterlichen Gemeinschaft und der habsburgischen Familie. Die Erinnerung an die Ursprünge zieht sich wie ein roter Faden durch die gemeinsame Geschichte. Die Autorin geht dem Ursprungsmythos nach und zeigt auf, wann und wie er genutzt wurde, um die Verbindung zu stärken und die gemeinsame Geschichte zu formen. Dabei wird deutlich, wie sehr das jeweilige politische, kulturelle und religiöse Umfeld diese Inszenierungen der Vergangenheit prägte. chronos-verlag.ch

Foto: chronos Verlag

Hinweise

Gottesdienst

Messe en français. Communauté catholique francophone Zoug. Dimanche, 14 avril, à 11h00, à l'église St. Johannes, centre Herti à Zoug.

Veranstaltungen

Duo Praxedis. Werke für Harfe und Klavier (Kompositionen von Carl Rütti) zum 70. Geb. des Komponisten. So, 14.4., 15 Uhr, Lassalle-Haus, Edlibach. Kollekte.
> Bitte um Anmeldung bei: info@lassalle-haus.org

CityKircheZug. Handauflegen – Raum zur Begegnung – Zeit zum Innehalten. Di, 16.4., 15 – 18 Uhr (jeden 1. und 3. Dienstag im Monat), ref. Kirche Zug.

KlosterTage zu Ostern. Für alle, die die Festtage individuell gestalten und gleichzeitig in Gemeinschaft verbringen möchten. Leitung: Pfr. Volker Bleil und Pfrn. Regula Eschle Wyler. Gründonnerstag, 18.4., 17 Uhr, bis Ostersonntag, 21.4., 13 Uhr.
> www.klosterkappel.ch

Mahnwache für auf der Flucht gestorbene Menschen. Überall fliehen Menschen aus ihrer Heimat und suchen ein sicheres Zuhause. Asylbrücke Zug, FRW interkult. Dialog und der Pastoralraum Zug-Walchwil laden Einheimische und Geflüchtete zu einer gemeinsamen Mahnwache auf dem Landsgemeindeplatz Zug ein. Mit kurzen Statements von engagierten Menschen, Musik, Schweigen, Gebet, Gesang. Karfreitag, 19.4., 18 Uhr.

Geistliches Konzert zum Karfreitag. Kammerchor Zug mit Hans-Jürgen Studer, Orgel, und Johannes Meister, Leitung. U.a. Werke von Heinrich Schütz und Johann Nepomuk David. Fr, 19.4., 17 Uhr, ref. Kirche Zug.

Musik zum Karfreitag. Mit Manuel Leuenberger, Marimbaphon, und Florian Haupt, Saxofon. Lesungen: Pfr. Bleil. Karfreitag, 19.4., 17.15 Uhr, Klosterkeller.
> www.klosterkappel.ch

Die Entdeckung des leeren Grabes. John Voirol, Saxophon, und Elisabeth Berner, Orgel, treten in einen Dialog mit Texten zum Ostersonntag. Lesungen: Pfr. Volker Bleil. So, 21.4., 17.15 Uhr, Klosterkeller.
> www.klosterkappel.ch

Kammerchor consortium vocale berlin. Etwa 20 SängerInnen unter der Leitung von Antonius Adamske. Werke von Gottfried August Homilies, Heinrich Schütz u.a. Ostermontag, 22.4., 17 Uhr, Kirche St. Oswald, Zug.
> Eintritt frei/Kollekte

Mensch, Luther! – Begegnung in Wort und Musik. Luthers Briefzeugnisse lesen sich heute so dramatisch wie je, deren weltgeschichtliche Folgen weder geplant noch absehbar waren. Von/mit Vera Bauer, Sprecherin, und David Goldzycher, Violine. Fr, 26.4., 20 – 22 Uhr, Zentrum Chilematt, Steinhausen.
> Eintritt frei/Kollekte

Walpurgis/Beltane. Die Natur entfaltet sich in explodierender Kraft. Diesen Moment feiern Frauen am Feuer mit Trommeln und Singen. Mitnehmen: ein Holzscheit, ein frisches Kraut für die Suppe, Rassel oder Trommel, Becher, Löffel und ein Getränk, Sitzmatte und Taschenlampe. Kosten: Mitgl. FrauenKirche Fr. 25.–/Nichtmitgl. Fr. 30.–. Ausgangspunkt: Di, 30.4., 18.30 Uhr, gedeckter Vorplatz Kirche St. Johannes, Schädrütistrasse 26, Luzern.
> Anmeldung bis 23.4.: lisbethweber@gmx.ch
> www.frauenkirche-zentralschweiz.ch

Besinnungstag «Wir bringen zarte Saiten zum Klingen». Seelsam – ökum. Seelsorge für Menschen mit Behinderung, führt einen Tag durch mit Musik, Gesprächen und Gebet. Mit Sr. Martha Häusermann, Anna-Marie Fürst und Team. Sa, 11.5., 9.30 – 16.15 Uhr, Seminarzentrum Ländli, Oberägeri.
> Anmeldung bis 26.4.:anna-marie.fuerst@zg.kath.ch

«DIE MITTE FINDEN».

Themenabende in der Karwoche des Pfarreirats Oberägeri. Die Gäste sprechen über ihre Erfahrungen zum Thema «Die Mitte finden».
Professor Ulrich Schnyder, ehemaliger Leiter der Psychiatrischen Klinik des Unispitals Zürich: «Der alltägliche Blick in den Abgrund.» Musik: Bethli Müller, Flügel. Mo, 15.4., 20 Uhr, Pfarreizentrum Hofstettli, Oberägeri.
Hanspeter Latour, ehemaliger Fussballtrainer des FC Thun: «… ds Füür am Brönne bhaute!» Musik: Bethli Müller, E-Piano. Di, 16.4., 20 Uhr, Maienmatt, Oberägeri.
Carl Rütti, Komponist und Organist: «Von der ersten Idee zum fertigen Werk». Musik: Carl Rütti, Flügel. Mi, 17.4., 20 Uhr, Pfarreizentrum Hofstettli, Oberägeri.

Impressum

PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG
www.pfarreiblatt-zug.ch

NÄCHSTE REDAKTIONSSCHLÜSSE
Nr. 19/20 2019 (28.4. – 11.5.2019) 12. April
Nr. 21/22 2019 (12.5. – 25.5.2019) 26. April
(Erscheinungsweise: 14-täglich)

REDAKTION
Marianne Bolt, Tel. 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zg.kath.ch
Landhausstrasse 15, 6340 Baar

ADRESSÄNDERUNGEN
Für in der Kirchgemeinde Zug Wohnhafte an Kirchenratskanzlei, yvonne.boesiger@kath-zug.ch
Aus allen andern Kirchgemeinden bitte direkt ans entsprechende Pfarramt (Adresse siehe Pfarreiinformationen).

HERAUSGEBERIN
Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstr. 15, 6340 Baar.

Katholische Kirche Zug

www.katholische-kirche-zug.ch

Adresse aller untenstehenden Stellen, ausser Spezialseelsorge: Landhausstrasse 15, 6340 Baar

VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ
Karl Huwyler, Präsident, karl.huwyler@bluewin.ch
Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin,
T 041 767 71 20, melanie.huerlimann@zg.kath.ch

GESAMTLEITER FACHSTELLEN
Markus Burri, T 041 767 71 27,
markus.burri@zg.kath.ch
Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 28
rena.schaefler@zg.kath.ch

FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN
www.fachstelle-bkm.ch
Guido Estermann, Fachstellenleiter, T 041 767 71 32,
guido.estermann@zg.kath.ch
Gaby Wiss, Weiterbildung, T 041 767 71 33,
gabriela.wiss@zg.kath.ch
Martina Schneider, Mediothek, T 041 767 71 34,
martina.schneider@zg.kath.ch
Judith Grüter, Meditothek, T 041 767 71 30,
judith.grueter@zg.kath.ch

FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT
Christoph Balmer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36,
F 041 767 71 37, christoph.balmer@zg.kath.ch

FACHSTELLE KOMMUNIKATION
Bernadette Thalmann, Kommunikationsbeauftragte,
bernadette.thalmann@zg.kath.ch, Tel. 041 767 71 47

FACHSTELLE PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG
Marianne Bolt, Redaktorin, T 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zg.kath.ch

MISSIONE CATTOLICA ITALIANA
www.missione-italiana-zug.ch
Don Giuseppe Manfreda, Missionar, T 041 767 71 41,
missione@zg.kath.ch
Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 42

KROATENMISSION
hkm@zg.kath.ch
Pater Slavko Antunovic, Missionar, T 041 767 71 45
Sr. Cavar Zdenka, Missionsschwester, T 041 767 71 46

SPEZIALSEELSORGE
Communauté catholique francophone Zoug, P. Ben Kintchimon, benmenschenliebe@rocketmail.com; Fernand Gex (adm), T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch
Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen/An der Aa, Zug
Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehl@bluewin.ch
Spitalseelsorge Kantonsspital Zug, Simone Rüd,
T 041 399 42 63, simone.rued@zgks.ch
Spitalseelsorge Klinik Zugersee, Alois Metz,
T 041 726 37 44, alois.metz@triaplus.ch
seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung, Anna-Marie Fürst, T 041 711 35 21,
anna-marie.fuerst@zg.kath.ch
Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug, Simone Rüd,
T 076 296 76 96, seelsorge@palliativ-zug.ch

Der Stein

Der Stein der Angst
Ist weggewälzt

Der Stein
Der empfundenen
Ausweglosigkeit
Der Verzweiflung
Der Enge
Und
Des Zugeschnürtseins

Seit Ostern

Gudrun Kropp

AZA
6302 Zug
Post CH AG